

OLYMPIA

DE AT CH

Banknotenzählgerät mit Echtheitsprüfung

GB IE CY

Bank Note Counter with Validation Function

FR BE CH

Compteur de billets de banque avec fonctions détection

NL BE

Bankbiljetten-telapparaat met controlefuncties

IT CH

Contabanconote con funzioni di verifica

ES

Contadora de billetes con funciones de comprobación

GR

Συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων με έλεγχο γνησιότητας



NC 455

OLYMPIA

Bedienungsanleitung



Bitte lesen und beachten Sie die nachfolgenden Informationen und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum Nachschlagen auf!

Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG!

- Erstickungsgefahr durch Kleinteile, Verpackungs- und Schutzfolien!
- ➔ Halten Sie Kinder vom Produkt und dessen Verpackung fern!

⚠️ VORSICHT!

- Gefahr durch Einzugsrollen!
- ➔ Finger, Haare usw. vom Einzug fernhalten.
- Stolpergefahr durch unsachgemäß verlegte Kabel!
- ➔ Verlegen Sie Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

⚠️ ACHTUNG!

- Drohende Sachschäden!
- ➔ Keine Fremdkörper wie Büroklammern, Gummibänder usw. in den Einzug gelangen lassen.
- ➔ Umwelteinflüsse wie z. B. Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- ➔ Reparaturen nur von Fachpersonal durchführen lassen.

Bestimmungsgemäß verwenden

Das Banknotenzählgerät mit Prüffunktionen – im Folgenden Banknotenzählgerät – dient der Zählung von Banknoten. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Banknotenzählgerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Dieses Banknotenzählgerät prüft zwei der möglichen Merkmale der Banknoten (ultraviolette Merkmale und magnetische Merkmale). Sollten andere Merkmale gefälscht sein oder fehlen, kann dieses Banknotenzählgerät diese Banknoten nicht als kritisch erkennen. Auch echte Banknoten können aufgrund von Verschmutzung oder anderer äußerer Einwirkungen als fehlerhaft erkannt werden. Prüfen Sie fehlerhafte Banknoten deshalb mehrfach und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihr Bankinstitut.

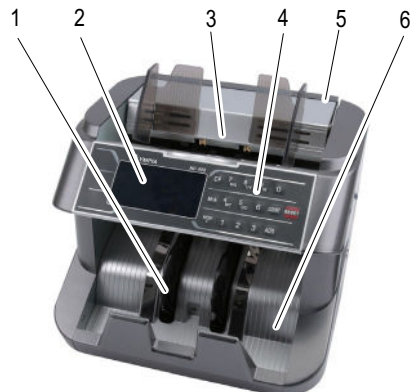
Lieferumfang

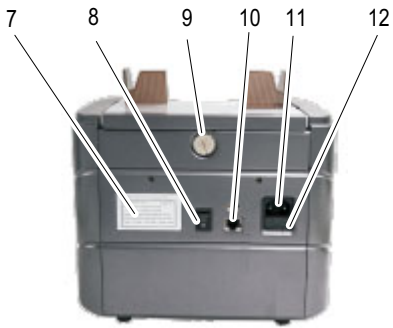
- Banknotenzählgerät NC 455
- Externes Display
- Netzkabel
- Bürste
- Großer und kleiner Treibriemen
- Bedienungsanleitung

Darstellungen und Schreibweisen

- ➔ Auszuführende Aktion
- ↪ Ergebnis der Aktion
- i** Hilfreiche Information

Bedienelemente



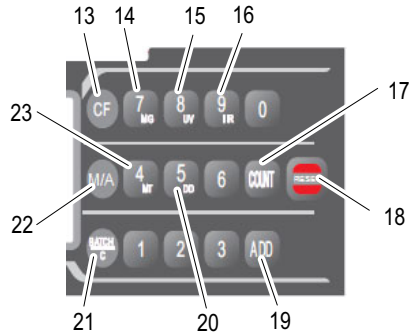


- 1 Fächerrad
- 2 Display
- 3 Einlegefach
- 4 Tastenfeld
- 5 Tragegriff
- 6 Ausgabefach
- 7 Typenschild
- 8 Schalter Ein/Aus
- 9 Einstellschraube
- 10 Anschluss (für externes Display)
- 11 Stromanschluss
- 12 Sicherung

Tastenfeld

Die Abbildung zeigt das Tastenfeld [4] des Banknoten-zählergeräts.

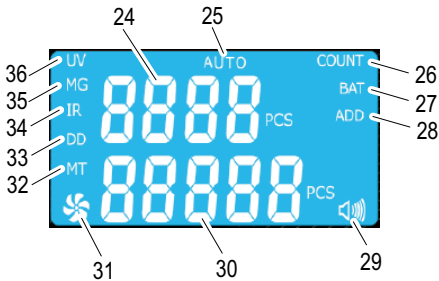
Einige Tasten sind je nach Kontext unterschiedlich bzw. mehrfach belegt.



- 13 **CF** = Umschaltfunktion
- 14 **MG** = Magnetprüfung aktivieren/deaktivieren
- 15 **UV** = Ultraviolettprüfung aktivieren/deaktivieren
- 16 **IR** = Infrarotprüfung aktivieren/deaktivieren
- 17 **COUNT** = Zählung ohne Sensoren zu aktivieren
- 18 **RESET** = aktuelles Ergebnis löschen
- 19 **ADD** = Addieren aktivieren/deaktivieren
- 20 **DD** = Prüfung der Banknotenbreite aktivieren/deaktivieren
- 21 **BATCH/C** = Funktion für Bündeln
- 22 **M/A** = Manueller oder automatischer Start
- 23 **MT** = erweiterte Magnetprüfung aktivieren/deaktivieren

Display

Die Abbildung zeigt das Display [2] während der Selbstdiagnose.



- 24 Obere Anzeige für das Ergebnis der vorherigen Zählung oder voreingestellte Anzahl für Banknotenbündel
- 25 **AUTO** = Automatischer Start aktiviert
- 26 **COUNT** = Zählung ohne Sensoren aktiviert
- 27 **BAT** = Bündeln aktiviert
- 28 **ADD** = Addieren aktiviert
- 29 Anzeige für Signalton
- 30 Untere Anzeige für die Anzahl der Banknoten
- 31 Anzeige Banknotenzählgerät in Arbeit
- 32 **MT** = erweiterte Magnetprüfung aktiviert
- 33 **DD** = Prüfung der Banknotenbreite aktiviert
- 34 **IR** = Infrarotprüfung aktiviert
- 35 **MG** = Magnetprüfung aktiviert
- 36 **UV** = Ultraviolettprüfung aktiviert

Bedienung

Banknotenzählgerät anschließen

• Wenn Sie das Banknotenzählgerät längere Zeit nicht benutzen, trennen Sie dieses vom Stromnetz.

- ➔ Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Stromanschluss [11] des Banknotenzählgeräts.
- ➔ Schließen Sie das Netzkabel an einer ordnungsgemäß installierten Steckdose an.

Externes Display anschließen

Das Banknotenzählgerät kann mit den mitgelieferten externen Display [37] verbunden werden.

Auf dem externen Display [37] wird die Zählung der Banknoten angezeigt.

- ➔ Verbinden Sie das externe Display [37] mit dem Anschluss [10] des Banknotenzählgeräts.

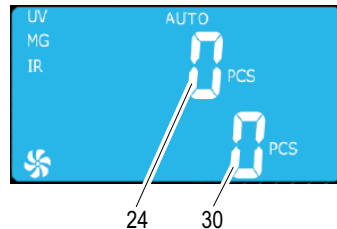


37 Externes Display

Banknotenzählgerät ein- und ausschalten

Das Banknotenzählgerät wird mit einem Schalter [8] auf der Rückseite ein- und ausgeschaltet.

Nach dem Einschalten führt das Banknotenzählgerät eine Selbstdiagnose durch. Während der Selbstdiagnose erscheint **BBBB** bzw. **BBBBB** in den Anzeigen [24, 30]. Wenn die Selbstdiagnose ohne Fehler abgeschlossen wurde, erscheint **0** in den Anzeigen [24, 30].



Wird ein Fehler festgestellt, wird der Fehler in der oberen Anzeige [24] angezeigt (siehe Fehlerbehebung).

Prüfungen

Prüfmerkmale auswählen

Wählen Sie vor dem Einlegen der Banknoten aus, welche Sensoren aktiv sein sollen, um die entsprechenden Merkmale (UV, MG, MT, IR) zu prüfen.

➔ Drücken Sie die Taste **CF** [13].

↪ Das Banknotenzählgerät wechselt in den Auswahlmodus von Prüfmerkmalen, wie im Folgenden beschrieben.

Die Zifferneingabe über die Zifferntasten ist in diesem Modus nicht möglich.

i Drücken Sie die Taste **CF** [13] erneut, um die **i** Auswahl von Prüfmerkmalen zu beenden und wieder auf die Zifferneingabe zu wechseln.

Erkennen der UV-Merkmale auf den Banknoten:

➔ Drücken Sie die Taste **UV** [15].

↪ Der Ultravioletsensor zur Erkennung von UV-Merkmalen wird aktiviert/deaktiviert. Im Display wird **UV** [36] angezeigt.

Erkennen des magnetischen Merkmale auf den Banknoten:

➔ Drücken Sie die Taste **MG** [14].

↪ Der Magnetsensor zur Erkennung magnetischer Merkmale wird aktiviert/deaktiviert. Im Display wird **MG** [35] angezeigt.

Erkennen der erweiterten magnetischen Merkmale auf den Banknoten:

➔ Drücken Sie die Taste **MT** [23].

↪ Der Magnetsensor zur erweiterten Erkennung magnetischer Merkmale wird aktiviert/deaktiviert. Im Display wird **MT** [32] angezeigt.

Erkennen der Banknotenbreite:

➔ Drücken Sie die Taste **DD** [20].

↪ Der Breitensensor zur Erkennung der Breite der Banknote wird aktiviert/deaktiviert. Im Display wird **DD** [33] angezeigt.

Erkennen von doppelten Banknoten:

i Der Infrarotsensor sollte immer bei den Prüfungen aktiv sein.

➔ Drücken Sie die Taste **IR** [16].

↪ Der Infrarotsensor zur Erkennung von doppelten Banknoten wird aktiviert/deaktiviert. Im Display wird **IR** [34] angezeigt.

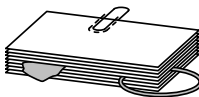
Banknoten vorbereiten

i Die besten Ergebnisse werden nach einer Aufwärmphase von 3 Minuten erzielt.

Starkes Umgebungslicht kann den Sensor beeinflussen und zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Achten Sie auf folgende Punkte, um Funktionsstörungen zu vermeiden.

A



B



C



D



➔ Überprüfen Sie das Banknotenbündel vor dem Einlegen auf Papierschnipsel, Büroklammern, Gummibänder und andere Fremdkörper und entfernen Sie diese (Abbildung A).

➔ Legen Sie keine beschädigten Banknoten ein (Abbildung B).

➔ Glätten Sie geknickte und gefaltete Banknoten, bevor Sie diese einlegen (Abbildung C/D).

➔ Legen Sie keine zusammenklebenden Banknoten in das Banknotenzählgerät ein.

➔ Fächern Sie die Banknoten auf, um sie voneinander zu lösen.

Banknoten einlegen

Das Banknotenzählgerät ist ein Frontlade-Gerät, wo die Banknoten von der Vorderseite beladen werden.

➔ Legen Sie das Banknotenbündel in das Einlegefach [3].

➔ Die unterste Banknote des Banknotenbündels wird in das Banknotenzählgerät eingezogen.

• Führen Sie die Zählung für die sichere Erkennung von kritischen Banknoten von beiden Seiten durch. Die Sicherheitsmerkmale der Banknoten befinden sich auf beiden Seiten der Banknote.

Automatischer/manueller Einzug

Automatischer Einzug:

➔ Drücken Sie die Taste **M/A** [22].

➔ Der automatische Einzug der Banknoten wird aktiviert. Im Display wird **AUTO** [25] angezeigt.

Manueller Einzug:

➔ Drücken Sie die Taste **M/A** [22], bis im Display **AUTO** [25] erlischt.

➔ Der manuelle Einzug der Banknoten wird aktiviert.

➔ Drücken Sie die Taste **RESET** [18], um die Zählung zu starten.

Funktionen

➔ Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Zählen

Bei dieser Funktion wird die Anzahl der Banknoten und je nach Einstellung der Sensoren auch die Echtheit geprüft.

Während der Zählung wird die Anzahl der Banknoten in der oberen Anzeige [24] angezeigt.

Werden die gezählten Banknoten im Ausgabefach [6] belassen, wird die Zählung fortgesetzt.

Werden die gezählten Banknoten aus dem Ausgabefach [6] genommen und ein neuer Stapel Banknoten in das Einlegefach [3] eingelegt, beginnt die Zählung wieder bei 0.

Die vorherige Zählung der Banknoten wird in der unteren Anzeige [30] angezeigt.

➔ Drücken Sie die Taste **COUNT** [17].

➔ Die Banknoten werden ohne Merkmalprüfung (UV, MG, MT, IR) gezählt und im Ausgabefach [6] abgelegt.

Addieren

Bei dieser Funktion, wird die Zählung weitergeführt, auch wenn die gezählten Banknoten aus dem Ausgabefach [6] entnommen wurden und anschließend neue Banknotenbündel in das Einlegefach [3] gelegt werden.

Diese Funktion ist besonders geeignet für große Banknotenbündel oder für gebrauchte oder stark geknickten Banknoten. Es können kleinere Banknotenbündel nacheinander gezählt werden. Das Banknotenzählgerät führt die Zählung der Banknoten fort.

➔ Drücken Sie die Taste **ADD** [19].

➔ Funktion Addieren ist aktiviert/deaktiviert. Im Display wird **ADD** [28] angezeigt.

Bündeln

Bei dieser Funktion stoppt die Zählung, wenn eine voreingestellte Anzahl von Banknoten gezählt wurde. Wird das gezählte Banknotenbündel aus dem Ausgabefach [6] entnommen, springt die obere Anzeige [24] auf 0 und das nächste Banknotenbündel wird gezählt.

➔ Drücken Sie die Taste **BATCH/C** [21].

➔ Im Display wird **BAT** [27] angezeigt. In der unteren Anzeige [30] erscheint die voreingestellte Anzahl 100.

➔ Geben Sie mit den Zahlentasten die von Ihnen gewünschte Anzahl ein.

• Die Anzahl ist von 1 bis 999 frei wählbar.

➔ Die eingegebene Anzahl wird in der unteren Anzeige [30] angezeigt. Das Banknotenzählgerät ist für die Funktion Bündeln betriebsbereit.

➔ Legen Sie das Banknotenbündel in das Einlegefach [3].

➔ Die Anzahl der gezählten Banknoten wird in der oberen Anzeige [24] angezeigt.

• Liegen vor dem Erreichen der voreingestellten Anzahl keine Banknoten mehr im Einlegefach [3], zeigt die obere Anzeige [24] die bisher gezählte Anzahl an. Werden weitere Banknoten in das Einlegefach [3] gelegt, wird der Vorgang fortgesetzt bis die gewünschte Anzahl erreicht ist.

• Drücken Sie die Taste **BATCH/C** [21], um die Funktion zu deaktivieren.

Wartung

Reinigen der Sensoren

Banknoten sind oft verschmutzt, insbesondere durch Staub. Der Schmutz setzt sich bei der Zählung an den Sensoren ab. Verschmutzte Sensoren sind die häufige Ursache für Fehlfunktionen.

➔ Schalten Sie das Banknotenzählgerät mit dem Schalter [8] aus.

➔ Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

➔ Klappen Sie die obere Abdeckung des Gehäuses nach oben.

• Reinigen Sie unzugängliche Stellen bei Bedarf mit Pressluft. Pressluft ist im Handel in kleinen Spraydosen erhältlich.

➔ Reinigen Sie die Sensoren mit der mitgelieferten Bürste.

➔ Setzen Sie die obere Abdeckung wieder ein.

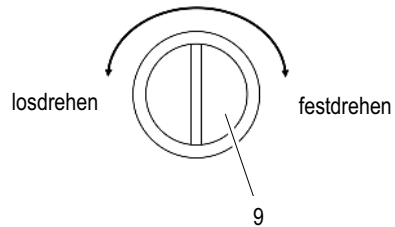
Andruck der Einzugsrollen einstellen

Das Banknotenzählgerät ist werkseitig so eingestellt, dass Banknoten richtig eingezogen werden. Falls Banknoten nicht mehr richtig eingezogen werden oder die Alarmmeldung **EE 5** im Display [2] angezeigt werden, verändern Sie den Andruck der Einzugsrollen.

Die Einstellschraube [9] für den Andruck der Einlegeplatte befindet sich an der Rückseite.

Mit Drehung der Einstellschraube [9] gegen den Uhrzeigersinn, wird der Andruck der Einzugsrollen verringert.

Mit Drehung der Einstellschraube [9] mit dem Uhrzeigersinn, wird der Andruck der Einzugsrollen erhöht.



➔ Schalten Sie das Banknotenzählgerät mit dem Schalter [8] aus.

➔ Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

➔ Stellen Sie den Andruck der Einzugsrollen so mit der Einstellschraube [9] ein, dass die Banknote mit leichter Kraft unter den Einzugsrollen durchgeschoben werden kann.

Fehlerbehebung

Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden in der oberen Anzeige [24] durch eine Code-Nr. angezeigt. Gleichzeitig wird das Display [2] auf roten Hintergrund umgeschaltet.

i Eine häufige Fehlerquelle sind verschmutzte Sensoren (siehe Reinigen der Sensoren). Folgen Sie den Anweisungen unter Lösung.

| Code-Nr. | Ursache | Lösung |
|----------|--|--|
| E01 | Der linke Sensor zur Zählung von Banknoten ist verschmutzt oder beschädigt. | Reinigen Sie den Sensor. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, beachten Sie die Angaben im Kapitel „Garantie“. |
| E02 | Der rechte Sensor zur Zählung von Banknoten ist verschmutzt oder beschädigt. | |
| E03 | Die Kodierscheibe ist beschädigt, verschmutzt oder lose. | Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Garantie“. |
| E04 | Der Sensor im Einlegefach [3] ist verschmutzt oder beschädigt. | Reinigen Sie den Sensor. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, beachten Sie die Angaben im Kapitel „Garantie“. |
| E05 | Der Sensor im Ausgabefach [6] ist verschmutzt oder beschädigt. | |
| E0A | Das Umgebungslicht ist zu stark oder enthält UV-Anteile. | Dimmen Sie das Umgebungslicht oder schalten Sie das Umgebungslicht ab. |
| bF | Die Einzugsrollen drehen sich, ziehen aber keine Banknoten ein. | Drücken Sie die Taste RESET [18] und wiederholen Sie die Zählung. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, beachten Sie die Angaben im Kapitel „Andruck der Einzugsrollen einstellen“. |

Alarmmeldungen

Alarmmeldungen werden in der oberen Anzeige [24] durch eine Code-Nr. angezeigt. Gleichzeitig wird das Display auf roten Hintergrund umgeschaltet.

| Code-Nr. | Ursache | Lösung |
|----------|---|--|
| EE1 | Kritische Banknote wurde vom UV-Sensor erkannt. Zu geringe oder keine ultraviolette Anteile in der Banknote. | Entnehmen Sie die kritische Banknote aus dem Ausgabefach [6]. Drücken Sie die Taste RESET [18], um die Zählung fortzusetzen. |
| EE2 | Kritische Banknote wurde erkannt. Zu geringe oder keine magnetischen Anteile in der Banknote. | |
| EE4 | Banknote wurde als halbe Banknote erkannt. | Entnehmen Sie die kritische Banknote aus dem Ausgabefach [6] und prüfen Sie die Banknoten auf Beschädigungen. Drücken Sie die Taste RESET [18], um die Zählung fortzusetzen. |
| EE5 | Zusammenklebende Banknoten wurden erkannt. | Stellen Sie den Andruck der Einzugsrollen ein. Prüfen Sie, ob die Banknoten zusammenkleben. Starten Sie die Zählung erneut. |
| EE6 | Kritische Banknote vom MT-Sensor erkannt. Ungewöhnliche magnetische Anteile in der Banknote. | Entnehmen Sie die kritische Banknote aus dem Ausgabefach [6]. Drücken Sie die Taste RESET [18], um die Zählung fortzusetzen. |
| EE7 | Banknote schräg eingezogen. | Legen Sie die Banknote wieder in das Einlegefach [3]. Drücken Sie die Taste RESET [18], um die Zählung fortzusetzen. |
| EE8 | Banknote kleiner als in den Standardwerten eingestellt erkannt. | Entnehmen Sie die kritische Banknote aus dem Ausgabefach [6]. Drücken Sie die Taste RESET [18], um die Zählung fortzusetzen. |
| EE9 | Banknote größer als in den Standardwerten eingestellt erkannt. | |
| EEA | Doppelte oder zusammenhängende Banknoten erkannt. | |
| EEb | Breite der letzten und der ersten Banknote der Zählung befinden sich nicht in der eingestellten Toleranz. | |

Technische Daten

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modell | NC 455 |
| Funktionen | Freier Zählmodus (ohne Merkmalprüfung) Automatischer und manueller Start Funktion Bündeln, bis 999 Banknoten wählbar Funktion Addieren |
| Prüfung | Ultraviolette und magnetische Merkmale UV-, IR- und Magnetsensoren abschaltbar |
| Kapazität Einlege- und Ausgabefach | 200 Stück bei alten Banknoten 300 Stück bei neuen Banknoten |
| Größe der zählbaren Banknoten | 50 mm × 110 mm bis 85 mm × 180 mm |
| Dicke der zählbaren Banknoten | 0,075 – 0,15 mm |
| Zählbereich | 1 – 9999 |
| Zählgeschwindigkeit | 1.000 Banknoten / Minute |
| Stromversorgung | 230 V (AC), 50 Hz |
| Stromverbrauch | 90 W |
| Sicherung | 3,15 A / 250 V |
| Lautstärke | 60 dB |
| Temperatur (Betrieb) | 0 °C – 40 °C |
| Relative Luftfeuchtigkeit (Betrieb) | 60 – 90 % |
| Abmessungen | 242 mm × 276 mm × 245 mm |
| Gewicht | 4,7 kg |

Pflegehinweise

- ➔ Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch reinigen.
- ➔ Reinigen Sie die Sensoren nach jedem Gebrauch mit der mitgelieferten Bürste.
- ➔ Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden.

Entsorgung



Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich verpflichtet, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen!

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

Garantie

Bitte unbedingt aufbewahren!

Lieber Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Gerät entschieden haben. Sollte sich an Ihrem Gerät wider Erwarten ein technisches Problem ergeben, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Die Garantiezeit für Ihr Gerät beträgt 24 Monate.
- Bewahren Sie unbedingt den Kaufbeleg und die Originalverpackung auf.
- Sollte ein Problem auftreten, rufen Sie bitte zuerst unsere Hotline an:

0180 5 007514

(Kosten aus dem dt. Festnetz bei Drucklegung: 14 ct/Min., maximal 42 ct/Min. aus den Mobilfunknetzen)

Oft kann unser Fachpersonal telefonisch weiterhelfen.

- Kann jedoch der Fehler telefonisch nicht beseitigt werden, bitten wir Sie, das Gerät in der Originalverpackung an folgende Anschrift zu senden:

Service-Center Hattingen

Zum Kraftwerk 1

45527 Hattingen

Garantiereparaturen können nur mit beigefügtem Kaufbeleg erfolgen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre GO Europe GmbH

Operating Manual



Please read the following information and observe it and keep this operating manual in a safe place for future reference!

Safety Instructions

⚠ WARNING!

- Risk of suffocation through small parts, packaging and protective foils!
- ➔ Keep the product and packaging out of reach of children!

⚠ CAUTION!

- Risk through infeed rollers!
- ➔ Keep fingers, hair etc. away from the infeed.
- Risk of tripping through improperly laid cable!
- ➔ Lay the cables so that nobody can trip over them.

ATTENTION!

- Risk of property damage!
- ➔ Ensure no foreign bodies, such as paper clips, rubber bands, etc. get into the infeed.
- ➔ Prevent exposing the device to environmental influences such as smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat or direct sunlight.
- ➔ Repairs may only be carried out by properly trained specialists.

Intended Use

The bank note counter with verification functions, subsequently referred to as a bank note counter, serves to count bank notes. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted.

Under no circumstances open the bank note counter or complete any repair work yourself.

This device checks two of the features of the bank notes (ultraviolet feature and magnetic feature) to ensure they are not counterfeit. If other features of the notes have been falsified or are missing, this bank note counter cannot detect the bank notes as being critical. In the same way, an authentic bank note can be detected as being faulty due to soiling or some other external influence. Therefore, test bank notes detected as being faulty several times and, in the case of doubt, consult your bank institution.

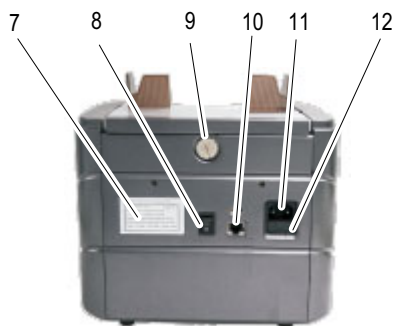
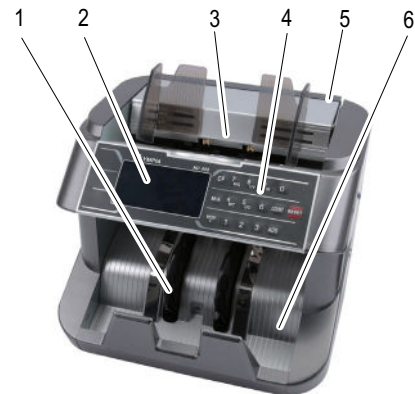
Scope of Delivery

- NC 455 bank note counter
- External display
- Power cable
- Brushes
- Large and small drive belts
- Operating manual

Display and Notation

- ➔ Action to be completed
- ↪ Result of the action
- i** Helpful information

Operating Elements

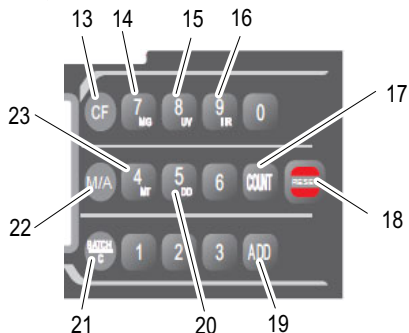


- 1 Separating wheel
- 2 Display
- 3 Infeed tray
- 4 Keypad
- 5 Handle
- 6 Output tray
- 7 Rating plate
- 8 On/Off switch
- 9 Adjusting screw
- 10 Connection port (for external display)
- 11 Power plug socket
- 12 Fuse

Keypad

The illustration depicts the keypad [4] of the bank note counter.

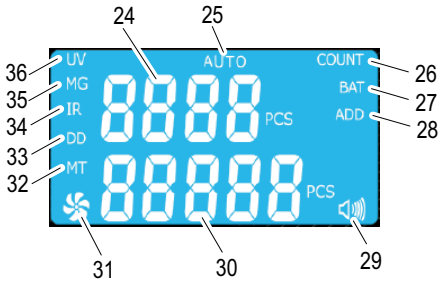
Some keys have more than one function assigned, depending on the actual situation.



- 13 **CF** = Switch-over function
- 14 **MG** = Activate/Deactivate the magnetic strip test
- 15 **UV** = Activate/Deactivate the ultraviolet test
- 16 **IR** = Activate/Deactivate infrared test
- 17 **COUNT** = Counting without activating sensors
- 18 **RESET** = Clear the current result
- 19 **ADD** = Activate/Deactivate the Add function
- 20 **DD** = Activate/Deactivate testing the note width
- 21 **BATCH/C** = Function for batches of notes
- 22 **M/A** = Start up manually or automatically
- 23 **MT** = Activate/Deactivate the advanced magnetic strip test

Display

The illustration depicts the display [2] during the self-diagnosis.



- 24 Top display for the result of the previous count function or preset quantity for bank note batches
- 25 **AUTO** = Automatic start is activated
- 26 **COUNT** = Counting without sensors is activated
- 27 **BAT** = Batch function is activated
- 28 **ADD** = Add function is activated
- 29 Indicator for acoustic signal
- 30 Bottom display for the number of bank notes
- 31 Indicator: bank note counter in operation
- 32 **MT** = Advanced magnetic strip test is activated
- 33 **DD** = Bank note width test is activated
- 34 **IR** = Infrared test is activated
- 35 **MG** = Magnetic strip test is activated
- 36 **UV** = Ultraviolet test is activated

Operation

Connecting the Bank Note Counter

i If the bank note counter will not be used for a longer period, disconnect it from the power outlet.

- ➔ Connect the power cable to the power plug socket [11] of the bank note counter.
- ➔ Connect the power cable to a properly installed power socket.

Connecting an External Display

The bank note counter can be connected to the external display [37] supplied.

The bank note count is shown on the external display [37].

- ➔ Connect the external display [37] to the connection port [10] on the bank note counter.

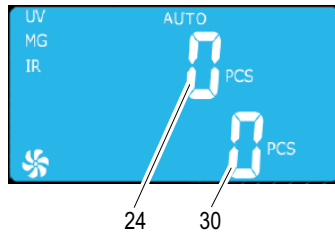


37 External display

Switching the Bank Note Counter On/Off

The bank note counter is switched on and off using a switch [8] on the rear of the machine.

After switching the bank note counter on, it completes a self-diagnosis. During the self-diagnosis, **0000** and **00000** appear in the displays [24, 30]. When the self-diagnosis has finished without any errors, **0** appears in the displays [24, 30].



If an error is detected, it is indicated in the top display [24] (refer to Clearing Errors).

Validation Tests

Selecting the Features to be Tested

Before inserting the bank notes, select the sensors which should be active to test the respective feature (UV, MG, MT, IR).

➔ Press the **CF** button [13].

↪ The bank note counter switches to the selection mode for features to be tested, as described below. When this mode is active, the digit keys cannot be used to enter numbers.

● Press the **CF** button [13] again to end the selection of features for testing and switch back to digit entry.

Detecting UV Features on Bank Notes:

➔ Press the **UV** button [15].

↪ The ultraviolet sensor for detecting UV features is activated/deactivated. **UV** [36] appears in the display.

Detecting the Magnetic Features on the Bank Notes:

➔ Press the **MG** button [14].

↪ The magnet sensor used to detect the magnetic features is activated/deactivated. **MG** [35] appears in the display.

Detecting the Advanced Magnetic Features on the Bank Notes:

➔ Press the **MT** button [23].

↪ The magnet sensor used to detect the advanced magnetic features is activated/deactivated. **MT** [32] appears in the display.

Detecting the Bank Note Width:

➔ Press the **DD** button [20].

↪ The sensor for detecting the width of the bank notes is activated/deactivated. **DD** [33] appears in the display.

Detecting Double Bank Notes

● The infrared sensor should always be active when testing bank notes.

➔ Press the **IR** button [16].

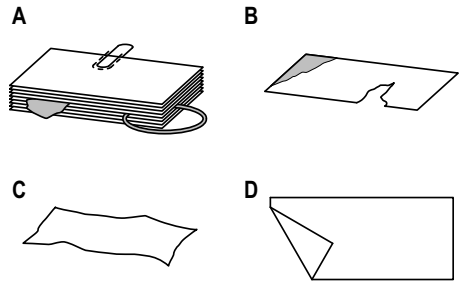
↪ The infrared sensor for detecting double bank notes is activated/deactivated. **IR** [34] appears in the display.

Preparing Bank Notes

● The best results are achieved after a warm-up phase of 3 minutes.

Bright ambient light can affect the sensor and falsify results.

Pay attention to the following points to prevent malfunctions.



➔ Check the batch of bank notes for paper clippings, paper clips, rubber bands and other foreign bodies and remove them before inserting the bundle in the machine (Figure A).

➔ Do not insert any damaged bank notes (Figure B).

➔ Smoothen any creased and folded bank notes before inserting them (Figure C/D).

➔ Do not insert any bank notes which are stuck together in the bank note counter.

➔ Fan out the bank notes to separate them prior to insertion.

Inserting Bank Notes

The bank note counter is a front loading device in which the bank notes are loaded from the front.

➔ Insert the batch of bank notes on the infeed tray [3].

↪ The bottom note in the batch of bank notes is drawn into the bank note counter.

i Complete the count to detect critical bank notes.

i The verification features are tested on both sides of each bank note in one process.

Automatic/Manual Infeed

Automatic Infeed:

➔ Press the **M/A** button [22].

↪ Automatic infeed of the bank notes is activated.

AUTO [25] appears in the display.

Manual Infeed:

➔ Press the **M/A** button [22] until **AUTO** [25] disappears from the display.

↪ Manual infeed of the bank notes is activated.

➔ Press the **RESET** button [18] to start counting.

Functions

➔ Select the required function.

Counting

This function counts the number of bank notes and, depending on the sensor setting, their validity.

During the counting process, the quantity of bank notes appears in the top display [24].

If the bank notes counted are left in the output tray [6], counting resumes from the last number.

If the bank notes counted are removed from the output tray [6] and a new batch of bank notes is placed in the infeed tray [3], counting begins from 0.

The previous count for the bank notes appears in the bottom display [30].

➔ Press the **COUNT** button [17].

↪ The bank notes are counted without any verification tests (UV, MG, MT, IR) and discharged in the output tray [6].

Adding

When this function is activated, counting is continued even if the bank notes counted are removed from the output tray [6] and a new bundle of bank notes is laid in the infeed tray [3].

This function is particularly useful in the case of large batches of bank notes and for heavily used and creased bank notes. Smaller batches of bank notes can then be counted in succession. The bank note counter continues with the count of the bank notes.

➔ Press the **ADD** button [19].

↪ The Add function is activated/deactivated.

ADD [28] appears in the display.

Batch

This function causes counting to stop when a preset quantity of bank notes has been counted. If the batch of bank notes counted is removed from output tray [6], the top display [24] skips back to 0 and the next batch of bank notes is counted.

➔ Press the **BATCH/C** button [21].

↪ **BAT** [27] appears in the display. The preset number **100** appears in the bottom display [30].

➔ Use the digit buttons to enter the quantity you want counted.

i The number is freely selectable between 1 and 999.

↪ The number entered appears in the bottom display [30]. The bank note counter is ready for the batch function.

➔ Insert the batch of bank notes on the infeed tray [3].

↪ The number of bank notes counted appears in the top display [24].

i If the bank notes in the infeed tray [3] run out before the number defined is reached, the top display [24] indicates the number counted up to now. When more bank notes are then inserted in the infeed tray [3], the process is resumed until the preset number is reached.

i Press the **BATCH/C** button [21] to deactivate the function.

Maintenance

Cleaning the Sensors

Bank notes are often soiled, particularly by dust. The dirt deposits on the sensors during the counting process. Soiled sensors are the most frequent cause of malfunctions.

- ➔ Switch the bank note counter off using the switch [8].
- ➔ Disconnect the power cable from the mains power socket.
- ➔ Pivot the top housing cover upwards.
 - Clean areas which cannot be accessed using compressed air, if necessary. Compressed air can be obtained in small aerosol cans.
- ➔ Clean the sensors with the brush supplied.
- ➔ Pivot the top cover back down.

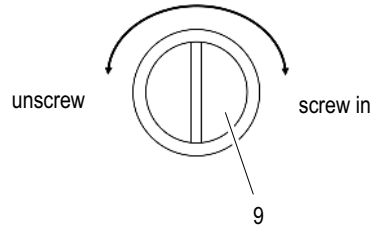
Adjusting the Pressure of the Infeed Rollers

The bank note counter is set-up at the factory to draw the bank notes in properly. If the bank notes are no longer drawn in properly or the *EE5* alarm indicator appears in the display [2], you must change the pressure applied by the infeed rollers.

The adjusting screw [9] to alter the pressure exerted by the infeed rollers is located at the rear.

Turning the adjusting screw [9] counterclockwise reduces the pressure applied by the infeed rollers.

Turning the adjusting screw [9] clockwise increases the pressure applied by the infeed rollers.



- ➔ Switch the bank note counter off using the switch [8].
- ➔ Disconnect the power cable from the mains power socket.
- ➔ Adjust the pressure of the infeed rollers with the adjusting screw [9] so that the bank notes can slide under the infeed rollers with a little force.

Clearing Errors

Error Indicators

Errors are indicated in the top display line [24] by means of code numbers. At the same time, the display [2] is switched to a red background.

i A frequent source of errors is soiling of the sensors (see Cleaning the Sensors). Following the instructions provided under "Solution".

| Code No. | Cause | Solution |
|----------|---|--|
| E01 | The left-hand sensor for counting the bank notes is soiled or damaged. | Clean the sensor. If the error continues to occur, refer to the information in Chapter "Warranty". |
| E02 | The right-hand sensor for counting the bank notes is soiled or damaged. | |
| E03 | The code disk is soiled, loose or damaged. | Refer to the information in Chapter "Warranty". |
| E04 | The sensor in the infeed tray [3] is soiled or damaged. | Clean the sensor. If the error continues to occur, refer to the information in Chapter "Warranty". |
| E05 | The sensor in the output tray [6] is soiled or damaged. | |
| E0A | The ambient light is too bright or contains UV components. | Dim the ambient light or switch off the ambient light. |
| bF | The infeed rollers rotate but do not draw any bank notes in. | Press the RESET button [18] and repeat the counting function. If the error continues to occur, refer to the information in Chapter "Adjusting the Pressure of the Infeed Rollers". |

Alarm Indicators

Alarms are indicated in the top display line [24] by means of code numbers. At the same time, the display is switched to a red background.

| Code No. | Cause | Solution |
|----------|--|--|
| EE1 | Critical bank notes were detected by the UV sensor. Too little or no ultraviolet reaction from the bank note. | Remove the critical bank note from the output tray [6]. Press the RESET button [18] to continue counting. |
| EE2 | Critical bank note has been detected. Too little or no magnetic reaction from the bank note. | |
| EE4 | Bank note was detected as a half bank note. | Remove the critical bank note from the output tray [6] and check the bank notes for signs of damage. Press the RESET button [18] to continue counting. |
| EE5 | Doubled bank notes have been detected. | Adjust the pressure exerted by the infeed rollers. Check whether the bank notes have stuck together. Start the counting function again. |
| EE6 | Critical bank note detected by the MT sensor. Banknote with abnormal magnetism has been detected. | Remove the critical bank note from the output tray [6]. Press the RESET button [18] to continue counting. |
| EE7 | Bank note drawn in at an angle. | Lay the bank note in the infeed tray [3] again. Press the RESET button [18] to continue counting. |
| EE8 | Bank note smaller than default value has been detected. | Remove the critical bank note from the output tray [6]. Press the RESET button [18] to continue counting. |
| EE9 | Bank note larger than default value has been detected. | |
| EEA | Doubled or chained bank notes detected. | |
| EEb | Width difference between the last bank note and the first bank note counted is more than the default value. | |

Technical Data

| | |
|-------------------------------------|--|
| Model | NC 455 |
| Functions | Free counting mode (without validation test) Automatic and manual start Batch function, up to 999 bank notes can be selected Add function |
| Validation test | Test of ultraviolet and magnetic features UV, IR and magnetic sensors can be deactivated |
| Capacities: infeed and output trays | 200 older bank notes 300 new bank notes |
| Size of countable bank notes | 50 mm × 110 mm bis 85 mm × 180 mm |
| Thickness of countable bank notes | 0.075 – 0.15 mm |
| Counting range | 1 – 9999 |
| Counting speed | 1,000 bank notes / minute |
| Power supply | 230 V (AC), 50 Hz |
| Power consumption | 90 W |
| Fuse | 3.15 A / 250 V |
| Volume | 60 dB |
| Temperature (operation): | 0 °C – 40 °C |
| Rel. humidity (operation): | 60 – 90 % |
| Dimensions | 242 mm × 276 mm × 245 mm |
| Weight | 4.7 kg |

Care Instructions

- ➔ Clean the housing surface with a soft, lint-free cloth.
- ➔ Clean the sensors with the brush supplied each time after use.
- ➔ Do not use any solvents or cleaning agents.

Disposal



In order to dispose of your device, take it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling centre).

According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container. The adjacent symbol indicates that the device must not be disposed of in normal domestic waste!

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.

Warranty

Dear customer,
we are delighted that you have chosen this equipment.
In the case of a defect, please return the device together with the receipt and original packing material to the point of sale.

Mode d'emploi



Veillez lire et observer les informations suivantes et conserver ce mode d'emploi afin de pouvoir le consulter en cas de besoin !

Consignes de sécurité

⚠ AVERTISSEMENT !

- **Risque d'étouffement lié à des éléments de petite taille, des films d'emballage et de protection !**
- ➔ **Tenez les enfants à l'écart du produit et de son emballage !**

⚠ PRUDENCE !

- **Danger dû aux rouleaux d'alimentation !**
- ➔ **Tenir les doigts, les cheveux, etc. à l'écart de l'introducteur.**
- **Risque de trébucher suite à des câbles posés incorrectement !**
- ➔ **Poser les câbles de sorte que personne ne puisse trébucher.**

ATTENTION !

- **Dommages matériels imminents !**
- ➔ **Ne pas introduire de corps étrangers tels que trombones, élastiques, etc. dans l'introducteur.**
- ➔ **Éviter les impacts environnementaux tels que fumée, poussière, vibrations, produits chimiques, humidité, grande chaleur ou ensoleillement direct.**
- ➔ **Faire exécuter les réparations uniquement par du personnel spécialisé.**

Utilisation conforme à l'usage

La compteuse de billets de banque avec fonctions détection — appelée ci-dessous compteuse de billets de banque — sert à compter des billets. Toute autre forme d'utilisation n'est pas conforme à l'usage prévu. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré sont interdits.

N'ouvrez en aucun cas la compteuse de billets de banque et ne tentez pas de la réparer vous-même. Cet appareil permet de vérifier deux des signes de sécurité possibles des billets (ultraviolets et magnétiques). Si d'autres signes sont falsifiés ou absents, il ne peut pas identifier ces billets comme suspects. Des billets de banque authentiques peuvent également être détectés comme suspects en raison de salissures ou d'autres influences extérieures. C'est pourquoi il vous faut vérifier plusieurs fois des billets suspects et vous adresser à votre banque en cas de doute.

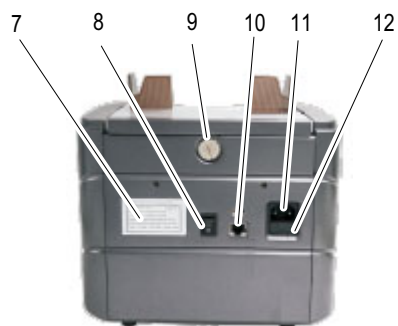
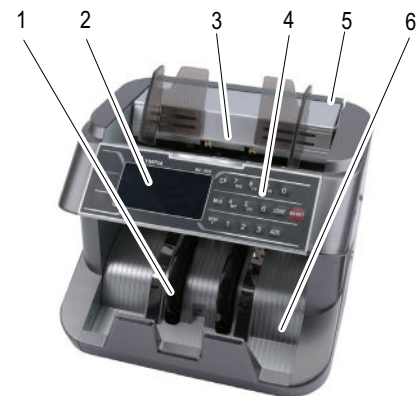
Contenu du coffret

- Compteuse de billets de banque NC 455
- Écran externe
- Câble secteur
- Brosse
- Grande et petite courroie d'entraînement
- Mode d'emploi

Représentations et écritures

- ➔ Action à effectuer
- ↪ Résultat de l'action
- i** Information utile

Éléments de commande

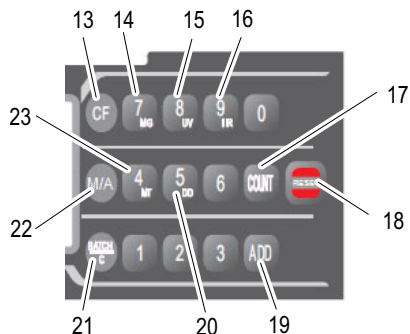


- 1 Molette de réglage
- 2 Écran
- 3 Bac d'alimentation
- 4 Clavier
- 5 Poignée de manutention
- 6 Bac de sortie
- 7 Plaque signalétique
- 8 Interrupteur marche/arrêt
- 9 Vis de réglage
- 10 Connexion (pour écran externe)
- 11 Alimentation en courant
- 12 Fusible de sécurité

Clavier

La figure montre le clavier [4] de la comptaese de billets de banque.

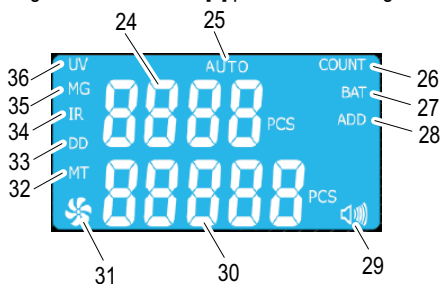
Quelques touches sont, selon le contexte, occupées plusieurs fois ou différemment.



- 13 **CF** = Commutation
- 14 **MG** = Activer / Désactiver la détection magnétique
- 15 **UV** = Activer / Désactiver la détection par lumière ultraviolette
- 16 **IR** = Activer / Désactiver la détection par lumière infrarouge
- 17 **COUNT** = Comptage sans activer les capteurs
- 18 **RESET** = Effacer le résultat en cours
- 19 **ADD** = Activer / Désactiver l'ajout
- 20 **DD** = Activer / Désactiver la détection de la taille des billets de banque
- 21 **BATCH/C** = Fonction par lot
- 22 **M/A** = Lancement manuel ou automatique
- 23 **MT** = Activer / Désactiver la détection magnétique élargie

Écran

La figure montre l'écran [2] pendant l'autodiagnostic.



24 Affichage supérieur indiquant le résultat du comptage précédent ou nombre prédéfini de lots de billets

25 **AUTO** = Lancement automatique activé

26 **COUNT** = Comptage sans activation des capteurs

27 **BAT** = Fonction par lot activée

28 **ADD** = Fonction Ajouter activée

29 Affichage pour le bip sonore

30 Affichage inférieur indiquant le nombre de billets

31 Affichage indiquant le fonctionnement en cours de la compteuse de billets

32 **MT** = Détection magnétique élargie activée

33 **DD** = Détection de la taille des billets de banque activée

34 **IR** = Détection par lumière infrarouge activée

35 **MG** = Détection magnétique activée

36 **UV** = Détection par lumière ultraviolette activée

Utilisation

Raccorder la compteuse de billets de banque

i Retirez la compteuse du secteur si vous n'avez pas l'intention de l'utiliser pendant un certain temps.

➔ Connectez le câble de réseau avec l'alimentation en courant [11] de la compteuse de billets.

➔ Raccordez ce câble à une prise de courant posée de manière réglementaire.

Connecter l'écran externe

Vous pouvez connecter la compteuse de billets à l'écran externe [37] fourni avec.

Le comptage des billets est affiché sur cet écran [37].

➔ Connectez l'écran externe [37] au raccordement [10] de la compteuse de billets.

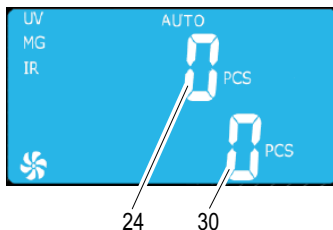


37 Écran externe

Brancher et débrancher la compteuse de billets de banque

Vous branchez et débranchez la compteuse de billets à l'aide d'un interrupteur [8] situé à l'arrière.

Après son branchement, l'appareil effectue un auto-diagnostic. Pendant l'autodiagnostic **0000** ou **00000** sont indiqués sur les affichages [24, 30]. Si l'autodiagnostic s'est terminé sans erreur, **0** est indiqué sur les affichages [24, 30].



Si une erreur est constatée, celle-ci est indiquée sur l'affichage supérieur [24] (cf. Petits remèdes).

Vérifications

Sélectionner les signes de sécurité

Avant d'introduire les billets, sélectionnez les capteurs devant être actifs pour pouvoir détecter les signes correspondants (UV, MG, MT, IR).

➔ Appuyez sur la touche **CF** [13].

↪ La compteuse de billets de banque commute sur le mode de sélection des signes de sécurité, comme décrit par la suite.

La saisie des chiffres via les touches numériques n'est pas possible dans ce mode.

i Appuyez de nouveau sur la touche **CF** [13] pour terminer la sélection des signes de sécurité et commuter une nouvelle fois sur la saisie des chiffres.

Détection des signes de sécurité UV sur les billets de banque :

➔ Appuyez sur la touche **UV** [15].

↪ Le capteur ultraviolet pour la détection de signes UV est activé / désactivé. L'écran affiche **UV** [36].

Détection des signes de sécurité magnétiques sur les billets de banque :

➔ Appuyez sur la touche **MG** [14].

↪ Le capteur magnétique pour la détection de signes magnétiques est activé / désactivé. L'écran affiche **MG** [35].

Détection des signes de sécurité magnétiques élargis sur les billets de banque :

➔ Appuyez sur la touche **MT** [23].

↪ Le capteur magnétique pour la détection élargie de signes magnétiques est activé / désactivé. L'écran affiche **MT** [32].

Détection de la taille des billets :

➔ Appuyez sur la touche **DD** [20].

↪ Le capteur de détection de la taille du billet est activé / désactivé. L'écran affiche **DD** [33].

Détection de billets doubles :

i Le capteur infrarouge doit toujours être activé lors des vérifications.

➔ Appuyez sur la touche **IR** [16].

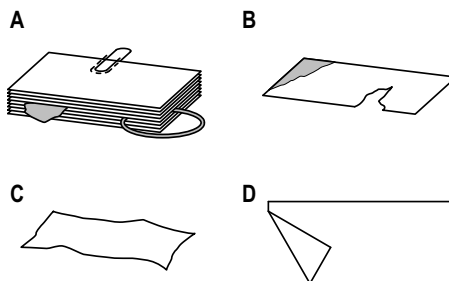
↪ Le capteur infrarouge pour la détection de billets doubles est activé / désactivé. L'écran affiche **IR** [34].

Préparer les billets

i Les meilleurs résultats sont obtenus après une phase de réchauffement de 3 minutes.

Un fort éclairage environnant peut influencer sur le capteur et conduire à des résultats erronés.

Respecter les points suivants afin d'éviter des dysfonctionnements.



➔ Avant d'introduire la liasse de billets, vérifiez si celle-ci contient des rognures de papier, des trombones, des élastiques et autres corps étrangers et les retirer (Fig. A).

➔ N'introduisez pas de billets endommagés (Fig. B).

➔ Lissez les billets froissés et pliés avant de les introduire (Fig. C/D).

➔ N'introduisez pas de billets collés ensemble dans la compteuse.

➔ Placez les billets en éventail pour les desserrer.

Introduire les billets

La compteuse de billets est un appareil à chargement frontal où les billets sont introduits à l'avant.

➔ Introduisez la liasse de billets dans le bac d'alimentation [3].

➔ Le billet le plus bas dans la liasse est inséré dans la compteuse.

i Effectuez le comptage des deux côtés pour parvenir à une détection sûre de billets suspects. Les signes de sécurité des billets se trouvent en effet des deux côtés du billet.

Insertion automatique/manuelle

Insertion automatique :

➔ Appuyez sur la touche **M/A** [22].

➔ L'insertion automatique des billets est activée. L'écran affiche **AUTO** [25].

Insertion manuelle :

➔ Appuyez sur la touche **M/A** [22] jusqu'à ce que **AUTO** [25] s'éteigne sur l'écran.

➔ L'insertion manuelle des billets est activée.

➔ Appuyez sur la touche **RESET** [18] pour lancer le comptage.

Fonctions

➔ Sélectionnez la fonction de votre choix.

Comptage

Cette fonction permet de déterminer le nombre de billets et selon le réglage des capteurs, également leur authenticité.

Le nombre de billets actuellement comptés est indiqué sur l'affichage supérieur [24].

Si les billets comptés restent dans le bac de sortie [6], le comptage continue.

Lorsque les billets comptés sont retirés du bac de sortie [6] et une nouvelle liasse introduite dans le bac d'alimentation [3], le comptage recommence à 0.

Le comptage précédent des billets est indiqué sur l'affichage inférieur [30].

➔ Appuyez sur le bouton **COUNT** [17].

➔ Les billets de banque sont comptés sans vérification des signes de sécurité (UV, MG, MT, IR) et déposés dans le bac de sortie [6].

Ajouter

Avec cette fonction, le comptage est cumulé, même si les billets comptés sont retirés du bac de sortie [6] ; dès que vous ajoutez de nouvelles liasses dans le bac d'alimentation [3], ces quantités seront ajoutées au nombre total.

Cette fonction convient notamment pour les grosses liasses de billets ou pour des vieux billets ou ceux qui sont fortement froissés. De petites liasses peuvent être comptées les unes après les autres. La compteuse de billets continue le comptage.

➔ Appuyez sur la touche **ADD**. [19].

➔ La fonction Ajouter est activée / désactivée. L'écran affiche **ADD** [28].

Fonction par lot

Avec cette fonction, le comptage s'arrête quand un nombre prédéfini de billets a été compté. Si vous retirez le lot compté du bac de sortie [6], l'affichage supérieur [24] passe sur 0 et le comptage du prochain lot commence.

➔ Appuyez sur la touche **BATCH/C** [21].

➔ L'écran affiche **BAT** [27]. L'affichage inférieur [30] indique le nombre prédéfini *100*.

➔ À l'aide des touches numériques, saisissez le nombre voulu.

i Vous pouvez le choisir librement de 1 à 999.

➔ Le nombre saisi est indiqué sur l'affichage inférieur [30]. La compteuse de billets est prête pour la fonction par lots.

➔ Introduisez la liasse de billets dans le bac d'alimentation [3].

➔ Le nombre de billets comptés est indiqué sur l'affichage supérieur [24].

i S'il n'y a plus de billets dans le bac d'alimentation [3] avant d'avoir atteint le nombre préréglé, l'affichage supérieur [24] indique le nombre déjà compté. Si vous placez d'autres billets dans le bac [3], le comptage continue jusqu'à ce que le nombre voulu soit atteint.

i Appuyez sur la touche **BATCH/C** [21] pour désactiver cette fonction.

Entretien

Nettoyer les capteurs

Les billets sont souvent salis, notamment par la poussière. La saleté se dépose sur les capteurs pendant le comptage. Les capteurs encrassés sont la cause fréquente des dysfonctionnements.

- ➔ Débranchez la compteuse de billets de banque avec l'interrupteur [8].
- ➔ Retirez le câble d'alimentation de la prise de courant.
- ➔ Relevez le couvercle supérieur du boîtier.
 - Au besoin, nettoyez les endroits inaccessibles avec de l'air comprimé. Cet air comprimé est en vente dans le commerce en petites bombes aérosol.
- ➔ Nettoyez les capteurs avec la brosse vendue avec l'appareil.
- ➔ Refermez le couvercle.

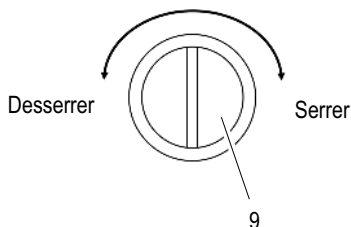
Régler la pression des rouleaux d'alimentation

La compteuse de billets de banque est réglée en usine de telle sorte que les billets soient engagés correctement. Si les billets ne sont plus insérés correctement ou si le message d'alarme EE 5 est indiqué sur l'écran [2], modulez la pression des rouleaux.

La vis de réglage [9] de la pression de la plaque se trouve à l'arrière.

Vous diminuez la pression des rouleaux d'alimentation en tournant la vis de réglage [9] dans le sens antihoraire.

Vous augmentez la pression des rouleaux en tournant la vis [9] dans le sens horaire.



- ➔ Débranchez la compteuse de billets de banque avec l'interrupteur [8].
- ➔ Retirez le câble d'alimentation de la prise de courant.
- ➔ Réglez la pression des rouleaux d'alimentation avec la vis de réglage [9] de telle sorte que le billet puisse être inséré assez facilement sous ces derniers.

Petits remèdes

Messages d'erreurs

Les messages d'erreur sont indiqués sur l'affichage supérieur [24] par un n° de code. En même temps l'écran [2] commute sur un fond rouge.

i Une source fréquente d'erreurs sont des capteurs encrassés (cf. Nettoyage des capteurs). Suivez les instructions au point Solution.

| N° de code | Cause | Solution |
|------------|---|--|
| E01 | Le capteur de comptage gauche est sale ou endommagé. | Nettoyez le capteur. Si l'erreur continue d'être indiquée, tenir compte des indications au chapitre „Garantie“. |
| E02 | Le capteur droit de comptage des billets est sale ou endommagé. | |
| E03 | Le disque codeur est endommagé, encrassé ou desserré. | Tenez compte des indications au chapitre „Garantie“. |
| E04 | Le capteur dans le bac d'alimentation [3] est sale ou endommagé. | Nettoyez le capteur. Si l'erreur continue d'être indiquée, tenir compte des indications au chapitre „Garantie“. |
| E05 | Le capteur dans le bac de sortie [6] est sale ou endommagé. | |
| E0A | La lumière ambiante est trop forte ou contient des éléments UV. | Réduisez-la ou éteignez-la. |
| bF | Les rouleaux d'alimentation tournent, mais n'insèrent aucun billet. | Appuyez sur la touche RESET [18] et recommencez le comptage. Si l'erreur continue de se produire, tenir compte des indications au chapitre „Régler les rouleaux d'alimentation“. |

Messages d'alarme

Les messages d'alarme sont indiqués sur l'affichage supérieur [24] par un n° de code. En même temps l'écran commute sur un fond rouge.

| N° de code | Cause | Solution |
|------------|---|--|
| EE1 | Un billet suspect a été détecté par le capteur UV. Éléments ultraviolets trop faibles ou aucun élément ultraviolet dans le billet. | Retirez le billet suspect du bac de sortie [6]. Appuyez sur la touche RESET [18] pour continuer le comptage. |
| EE2 | Un billet suspect a été détecté. Éléments magnétiques trop faibles ou aucun élément magnétique dans le billet. | |
| EE4 | Billet détecté comme moitié de billet. | Retirez le billet suspect du bac de sortie [6] et contrôlez si les autres ne présentent pas d'endommagements. Appuyez sur la touche RESET [18] pour continuer le comptage. |
| EE5 | Des billets collés ensemble ont été détectés. | Réglez la pression des rouleaux d'alimentation. Vérifiez si les billets sont collés ensemble. Recommencez le comptage. |
| EE6 | Un billet suspect a été détecté par le capteur MT. Éléments magnétiques inhabituels dans le billet. | Retirez le billet suspect du bac de sortie [6]. Appuyez sur la touche RESET [18] pour continuer le comptage. |
| EE7 | Le billet a été inséré de travers. | Introduisez-le à nouveau dans le bac d'alimentation [3]. Appuyez sur la touche RESET [18] pour continuer le comptage. |
| EE8 | Détection d'une taille de billet inférieure à celle réglée comme valeur standard. | Retirez le billet suspect du bac de sortie [6]. Appuyez sur la touche RESET [18] pour continuer le comptage. |
| EE9 | Détection d'une taille de billet supérieure à celle réglée comme valeur standard. | |
| EEr | Détection de billets doubles ou collés ensemble. | |
| EEb | La largeur du dernier et du premier billet du comptage ne se trouve pas dans la tolérance réglée. | |

Données techniques

| | |
|--|---|
| Modèle | NC 455 |
| Fonctions | Mode de comptage libre (sans vérification de signe de sécurité) Lancement automatique et manuel Fonction par lot, possibilité de sélectionner 999 billets Fonction Ajouter |
| Vérification | Signes de sécurité UV et magnétiques Capteurs UV, IR et magnétiques désactivables |
| Capacité du bac d'alimentation et de sortie | 200 billets pour les anciens 300 billets pour les nouveaux |
| Taille des billets comptables | 50 mm × 110 mm à 85 mm × 180 mm |
| Épaisseur des billets comptables | 0,075 - 0,15 mm |
| Plage de comptage | 1 - 9999 |
| Vitesse de comptage | 1.000 billets / minute |
| Alimentation en courant | 230 V (AC), 50 Hz |
| Consommation de courant | 90 W |
| Fusible de sécurité | 3,15 A / 250 V |
| Volume | 60 dB |
| Température (de service) | 0 °C - 40 °C |
| Relative humidité de l'air (en fonctionnement) | 60 - 90 % |
| Dimensions | 242 mm × 276 mm × 245 mm |
| Poids | 4,7 kg |

Remarques d'entretien

- ➔ Nettoyer les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux.
- ➔ Nettoyer les capteurs après chaque utilisation avec la brosse fournie avec.
- ➔ Ne pas utiliser de produits d'entretien ou de solvants.

Élimination



Si vous ne voulez plus vous servir de votre appareil, veuillez l'apporter au centre de collecte de l'organisme d'élimination des déchets de votre commune (par ex. centre de recyclage). D'après la loi relative aux appareils électriques et électroniques, les propriétaires d'appareils usagés sont tenus de jeter tous les anciens **appareils électriques et électroniques** dans un collecteur sé-

paré. L'icône ci-contre signifie que vous ne devez en aucun cas jeter l'appareil dans les ordures ménagères !

Éliminez les **matériaux d'emballage** conformément au règlement local.

Garantie

Cher client, nous sommes très heureux que vous ayez choisi cet appareil.

En cas de défaut, veuillez retourner l'appareil dans son emballage d'origine et accompagné du bon d'achat au magasin où vous l'avez acheté.

Gebruiksaanwijzing



Lees de volgende informatie door, volg de instructies op en berg deze gebruiksaanwijzing voor naslag op!

Veiligheidsinstructies

WAARSCHUWING!

- Gevaar voor verstikking door kleine onderdelen, verpakings- en beschermfolies!
- ➔ Houd kinderen uit de buurt van het product en de verpakking!

VOORZICHTIG!

- Gevaar door invoerrollen!
- ➔ Vingers, haar enz. uit de buurt van de invoer houden.
- Gevaar voor struikelen door verkeerd gelegd netsnoer!
- ➔ Leg het netsnoer zodanig neer dat niemand erover kan struikelen.

LET OP!

- Gevaar voor schade aan eigendommen!
- ➔ Geen vreemde voorwerpen zoals paperclips, elastiekjes enz. in de invoer terecht laten komen.
- ➔ Uitwendige invloeden zoals rook, stof, schokken, chemicaliën, vocht, hitte of direct zonlicht vermijden.
- ➔ Reparaties alleen door vakbekwaam personeel laten uitvoeren.

Beoogd gebruik

Het bankbiljetten-telapparaat met controlefuncties – hierna bankbiljetten-telapparaat genoemd – dient voor het tellen van bankbiljetten. Elk ander gebruik wordt beschouwd als oneigenlijk gebruik. Ongeoorloofde wijzigingen of aanpassingen zijn niet toegestaan.

Open het bankbiljetten-telapparaat in geen geval zelf en probeer het niet zelf te repareren.

Dit bankbiljetten-telapparaat controleert twee van de mogelijke kenmerken van de bankbiljetten (ultraviolette kenmerken en magnetische kenmerken). Indien andere kenmerken zijn vervalst of ontbreken, kan dit bankbiljetten-telapparaat deze bankbiljetten niet als kritiek detecteren. Daarnaast kunnen echte bankbiljetten als gevolg van vuil of door andere uitwendige inwerkingen als vals worden gedetecteerd. Controleer afgekeurde bankbiljetten daarom meermaals en wend u in geval van twijfel tot uw bank.

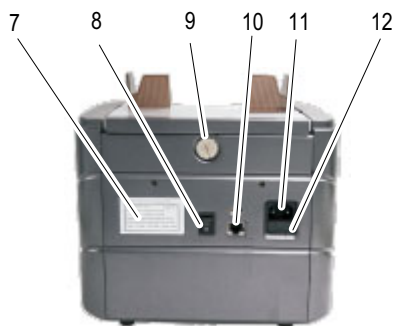
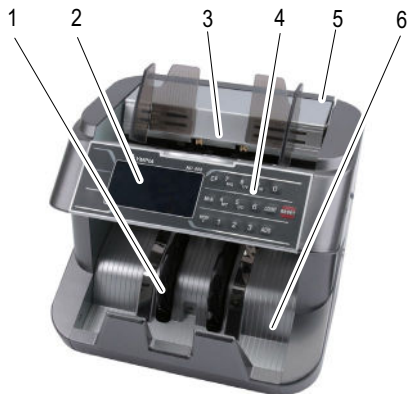
Inhoud van de verpakking

- Bankbiljetten-telapparaat NC 455
- Extern display
- Netsnoer
- Borstel
- Grote en kleine drijfriem
- Gebruiksaanwijzing

Weergaven en conventies

- ➔ Uit te voeren actie
- ↪ Resultaat van de actie
- i** Nuttige informatie

Bedieningselementen

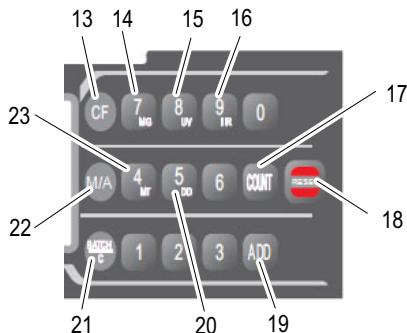


- 1 Waaierviel
- 2 Combi-display
- 3 Invoervak
- 4 Toetsenbord
- 5 Draaggreep
- 6 Uitvoervak
- 7 Typeplaatje
- 8 Schakelaar Aan/Uit
- 9 Stelschroef
- 10 Aansluiting (voor extern display)
- 11 Stroomaansluiting
- 12 Zekering

Toetsenbord

De afbeelding toont het toetsenbord [4] van het bankbiljetten-telapparaat.

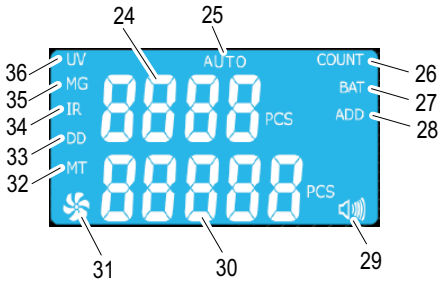
Sommige toetsen hebben afhankelijk van de context verschillende of meerdere functies.



- 13 **CF** = omschakelfunctie
- 14 **MG** = magnetische controle activeren/deactiveren
- 15 **UV** = ultraviolette controle activeren/deactiveren
- 16 **IR** = infrarode controle activeren/deactiveren
- 17 **COUNT** = telling zonder sensoren te activeren
- 18 **RESET** = huidig resultaat wissen
- 19 **ADD** = optellen activeren/deactiveren
- 20 **DD** = controle van de bankbiljetbreedte activeren/deactiveren
- 21 **BATCH/C** = functie voor bundelen
- 22 **M/A** = Handmatige of automatische start
- 23 **MT** = geavanceerde magnetische controle activeren/deactiveren

Combi-display

De afbeelding toont het combi-display [2] tijdens de zelfdiagnose.



- 24 Bovenste weergave voor het resultaat van de vorige telling of vooraf ingesteld aantal voor bundels bankbiljetten
- 25 **AUTO** = automatische start geactiveerd
- 26 **COUNT** = telling zonder sensoren geactiveerd
- 27 **BAT** = bundelen geactiveerd
- 28 **ADD** = optellen geactiveerd
- 29 Indicator voor piep
- 30 Onderste weergave voor het aantal bankbiljetten
- 31 Weergave bankbiljetten-telapparaat in bedrijf
- 32 **MT** = geavanceerde magnetische controle geactiveerd
- 33 **DD** = controle van de bankbiljetbreedte geactiveerd
- 34 **IR** = infrarode controle geactiveerd
- 35 **MG** = magnetische controle geactiveerd
- 36 **UV** = ultraviolette controle geactiveerd

Bediening

Bankbiljetten-telapparaat aansluiten

- Als u het bankbiljetten-telapparaat langere tijd niet gebruikt, koppelt u het los van de stroomtoevoer.
- ➔ Sluit het netsnoer aan op de voedingsaansluiting [11] van het bankbiljetten-telapparaat.
- ➔ Sluit het netsnoer aan op een correct geïnstalleerd stopcontact.

Extern display aansluiten

Het bankbiljetten-telapparaat kan met het meegeleverde externe display [37] worden verbonden. Op het externe display [37] wordt de telling van de bankbiljetten weergegeven.

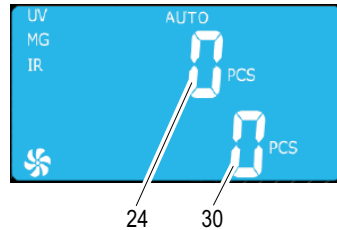
- ➔ Verbind het externe display [37] met de aansluiting [10] van het bankbiljetten-telapparaat.



37 Extern display

Bankbiljetten-telapparaat in- en uitschakelen

Het bankbiljetten-telapparaat wordt in- en uitgeschakeld via een schakelaar [8] aan de achterkant. Na het inschakelen voert het bankbiljetten-telapparaat een zelfdiagnose uit. Tijdens de zelfdiagnose verschijnt **BBBB** of **BBBBB** op de displays [24, 30]. Als de zelfdiagnose zonder fouten is voltooid, verschijnt er **0** op de displays [24, 30].



Als er een fout wordt gedetecteerd, wordt deze in het bovenste deel van het display [24] weergegeven (zie Fout verhelpen).

Controles

Controlekenmerken selecteren

Selecteer voordat de bankbiljetten erin worden gelegd, welke sensoren actief moeten zijn om de overeenkomstige kenmerken (UV, MG, MT, IR) te controleren.

➔ Druk op de toets **CF** [13].

↪ Het bankbiljetten-telapparaat schakelt over naar selectiemodus voor controlekenmerken, zoals hieronder beschreven.

Numerieke invoer via de numerieke toetsen is in deze modus niet mogelijk.

i Druk nogmaals op de toets **CF** [13] om de selectie van controlekenmerken te beëindigen en weer naar numerieke invoer terug te keren.

Detecteren van de UV-kenmerken op de bankbiljetten:

➔ Druk op de toets **UV** [15].

↪ De ultraviolette sensor voor het detecteren van UV-kenmerken wordt geactiveerd/gedeactiveerd. Op het combi-display wordt **UV** [36] weergegeven.

Detecteren van de magnetische kenmerken op de bankbiljetten:

➔ Druk op de toets **MG** [14].

↪ De magnetische sensor voor het detecteren van magnetische kenmerken wordt geactiveerd/gedeactiveerd. Op het combi-display wordt **MG** [35] weergegeven.

Detecteren van de geavanceerde magnetische kenmerken op de bankbiljetten:

➔ Druk op de toets **MT** [23].

↪ De magnetische sensor voor geavanceerde detectie van magnetische kenmerken wordt geactiveerd/gedeactiveerd. Op het display wordt **MT** [32] weergegeven.

Detecteren van de bankbiljetbreedte:

➔ Druk op de toets **DD** [20].

↪ De breedtesensor voor het detecteren van de breedte van het bankbiljet wordt geactiveerd/gedeactiveerd. Op het display wordt **DD** [33] weergegeven.

Detecteren van dubbele bankbiljetten:

i De infraroodsensor moet bij de controles altijd actief zijn.

➔ Druk op de toets **IR** [16].

↪ De infraroodsensor voor het detecteren van dubbele bankbiljetten wordt geactiveerd/gedeactiveerd. Op het display wordt **IR** [34] weergegeven.

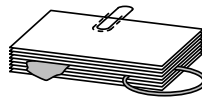
Bankbiljetten voorbereiden

i De beste resultaten worden na een opwarmingsfase van 3 minuten bereikt.

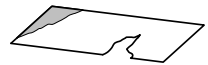
Sterk omgevingslicht kan de sensor beïnvloeden en leiden tot foutieve resultaten.

Let op de volgende punten om storingen te voorkomen.

A



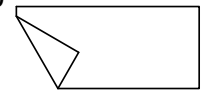
B



C



D



➔ Controleer de bundel bankbiljetten voordat deze erin wordt gelegd op papiersnippers, paperclips, elastiekjes en andere vreemde voorwerpen en verwijder ze (afbeelding A).

➔ Leg geen beschadigde bankbiljetten erin (afbeelding B).

➔ Strijk gebogen en gevouwen bankbiljetten glad, voordat u ze erin legt (afbeelding C/D).

➔ Plaats geen aan elkaar klevende bankbiljetten in het bankbiljetten-telapparaat.

➔ Waaier de bankbiljetten los om ze van elkaar los te maken.

Bankbiljetten inleggen

Het bankbiljetten-telapparaat is een voorlader, waarbij de bankbiljetten vanaf de voorkant worden geladen.

- ➔ Plaats de bundel bankbiljetten in het invoervak [3].
- ➔ Het onderste bankbiljet van de bankbiljettenbundel wordt in het bankbiljetten-telapparaat ingevoerd.

i Voer de telling voor een veilige detectie van kritieke bankbiljetten aan beide kanten uit. De echtheidskenmerken van de bankbiljetten bevinden zich aan beide kanten van het bankbiljet.

Automatische/handmatige invoer

Automatische invoer:

- ➔ Druk op de toets **M/A** [22].
- ➔ De automatische invoer van de bankbiljetten wordt geactiveerd. Op het display wordt **AUTO** [25] weergegeven.

Handmatige invoer:

- ➔ Druk op de toets **M/A** [22] totdat op het display **AUTO** [25] verdwijnt.
- ➔ De handmatige invoer van de bankbiljetten wordt geactiveerd.
- ➔ Druk op de toets **RESET** [18] om de telling te starten.

Functies

- ➔ Selecteer de gewenste functie.

Tellen

Bij deze functie wordt het aantal bankbiljetten en afhankelijk van de instelling van de sensoren ook de echtheid gecontroleerd.

Tijdens het tellen wordt het aantal bankbiljetten in het bovenste deel van het display [24] weergegeven.

Als de getelde bankbiljetten in het uitvoervak [6] blijven liggen, wordt er verder geteld.

Als de getelde bankbiljetten uit het uitvoervak [6] worden genomen en een nieuwe stapel bankbiljetten in het invoervak [3] wordt geplaatst, begint het tellen weer bij 0.

De vorige telling van de bankbiljetten wordt in het onderste deel van het display [30] weergegeven.

- ➔ Druk op de toets **COUNT** [17].
- ➔ De bankbiljetten worden geteld zonder echtheidscontrole (UV, MG, MT, IR) en in het uitvoervak [6] geplaatst.

Optellen

Bij deze functie gaat het tellen door, zelfs als de getelde bankbiljetten uit het uitvoervak [6] zijn verwijderd en vervolgens nieuwe bundels bankbiljetten in het invoervak [3] worden geplaatst.

Deze functie is bijzonder geschikt voor grote bundels bankbiljetten of voor gebruikte of sterk gebogen bankbiljetten. Er kunnen kleinere bundels bankbiljetten na elkaar worden geteld. Het bankbiljetten-telapparaat gaat verder met het tellen van de bankbiljetten.

- ➔ Druk op de toets **ADD** [19].

➔ De functie optellen is geactiveerd/gedeactiveerd. Op het combi-display wordt **ADD** [28] weergegeven.

Bundelen

Bij deze functie stopt het tellen wanneer een vooraf ingesteld aantal bankbiljetten is geteld. Als de getelde bundel bankbiljetten uit het uitvoervak [6] wordt verwijderd, springt het bovenste deel van het display [24] naar 0 en de volgende bundel bankbiljetten wordt geteld.

- ➔ Druk op de toets **BATCH/C** [21].

➔ Op het combi-display wordt **BAT** [27] weergegeven. In het onderste deel van het display [30] verschijnt het vooraf ingestelde aantal **000**.

- ➔ Voer met de cijfer-toetsen het door u gewenste aantal in.

i Het nummer kan vrij gekozen worden van 1 tot 999.

➔ Het ingevoerde aantal wordt in het onderste deel van het display [30] weergegeven. Het bankbiljetten-telapparaat is klaar voor de functie bundelen.

- ➔ Plaats de bundel bankbiljetten in het invoervak [3].

➔ Het aantal getelde bankbiljetten wordt in het bovenste deel van het display [24] weergegeven.

i Als er geen bankbiljetten meer in het invoervak [3] liggen voordat het vooraf ingestelde aantal wordt bereikt, geeft het bovenste deel van het display [24] het tot dusver getelde aantal weer. Als er nieuwe bankbiljetten in het invoervak [3] worden gelegd, wordt het proces voortgezet totdat het gewenste aantal is bereikt.

- i** Druk op de toets **BATCH/C** [21] om de functie te deactiveren.

Onderhoud

Reinigen van de sensoren

Bankbiljetten zijn vaak vuil, in het bijzonder door stof. Het vuil hecht zich bij het tellen aan de sensoren. Verontreinigde sensoren zijn de meest voorkomende oorzaak van storingen.

- ➔ Schakel het bankbiljetten-telapparaat uit met de schakelaar [8].
- ➔ Trek het netsnoer uit het stopcontact.
- ➔ Klap de bovenste afdekking van de behuizing naar boven.
 - Reinig ontoegankelijke plaatsen indien nodig met perslucht. Perslucht is in de handel verkrijgbaar in kleine spuitbussen.
- ➔ Reinig de sensoren met de meegeleverde borstel.
- ➔ Zet de bovenste afdekking weer erin.

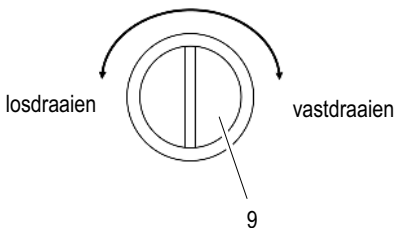
Aandrukkraft van de invoerrollen instellen

Het bankbiljetten-telapparaat is in de fabriek zodanig ingesteld dat bankbiljetten goed worden ingevoerd. Als bankbiljetten niet meer goed worden ingevoerd of de alarmmelding *EE5* op het display [2] worden weergegeven, wijzigt u de aandrukkraft van de invoerrollen.

De stelschroef [9] voor de aandrukkraft van de inlegplaat bevindt zich aan de achterkant.

Door de stelschroef [9] tegen de klok in te draaien, wordt de aandrukkraft van de invoerrollen verminderd.

Door de stelschroef [9] rechtsom te draaien, wordt de aandrukkraft van de invoerrollen vergroot.



- ➔ Schakel het bankbiljetten-telapparaat uit met de schakelaar [8].
- ➔ Trek het netsnoer uit het stopcontact.
- ➔ Stel de aandrukkraft van de invoerrollen met de stelschroef [9] zodanig in dat het bankbiljet met geringe kracht onder de invoerrollen door kan worden geschoven.

Problemen oplossen

Foutmeldingen

Foutmeldingen worden in het bovenste deel van het display [24] weergegeven door een codenummer. Tegelijkertijd wordt het display [2] omgeschakeld naar een rode achtergrond.

i Een veelvoorkomende bron van fouten zijn verontreinigde sensoren (zie Reinigen van de sensoren). Volg de instructies onder Maatregel.

| Codenr. | Oorzaak | Maatregel |
|---------|--|--|
| E01 | De linker sensor voor het tellen van bankbiljetten is vuil of beschadigd. | Reinig de sensor. Als de fout zich blijft voordoen, neemt u de informatie in het hoofdstuk „Garantie“ in acht. |
| E02 | De rechter sensor voor het tellen van bankbiljetten is vuil of beschadigd. | |
| E03 | De codeerschijf is beschadigd, vuil of los. | Neem de informatie in het hoofdstuk „Garantie“ in acht. |
| E04 | De sensor in het invoervak [3] is vuil of beschadigd. | Reinig de sensor. Als de fout zich blijft voordoen, neemt u de informatie in het hoofdstuk „Garantie“ in acht. |
| E05 | De sensor in het uitvoervak [6] is vuil of beschadigd. | |
| E0A | Het omgevingslicht is te sterk of bevat UV-componenten. | Dim het omgevingslicht of schakel het omgevingslicht uit. |
| bF | De invoerrollen draaien maar voeren geen bankbiljetten in. | Druk op de toets RESET [18] en herhaal het tellen. Als de fout zich blijft voordoen, neemt u de informatie in het hoofdstuk „Aandrukkracht van de invoerrollen instellen“ in acht. |

Alarmmeldingen

Alarmmeldingen worden in het bovenste deel van het display [24] weergegeven door een codenummer. Tegelijkertijd wordt het display omgeschakeld naar een rode achtergrond.

| Codenr. | Oorzaak | Maatregel |
|---------|--|--|
| EE1 | Kritiek bankbiljet is door de UV-sensor gedetecteerd. Te geringe of ontbrekende ultraviolette aandelen in het bankbiljet. | Verwijder het kritieke bankbiljet uit het uitvoervak [6]. Druk op de toets RESET [18] om verder te gaan met tellen. |
| EE2 | Kritiek bankbiljet is gedetecteerd. Te geringe of ontbrekende magnetische aandelen in het bankbiljet. | |
| EE4 | Bankbiljet is als half bankbiljet gedetecteerd. | Verwijder het kritieke bankbiljet uit het uitvoervak [6] en controleer de bankbiljetten op beschadigingen. Druk op de toets RESET [18] om verder te gaan met tellen. |
| EE5 | Aan elkaar klevende bankbiljetten zijn gedetecteerd. | Stel de aandrukkracht van de invoerrollen in. Controleer of de bankbiljetten aan elkaar kleven. Start het tellen opnieuw. |
| EE6 | Kritiek bankbiljet door de MT-sensor gedetecteerd. Te geringe of ontbrekende ultraviolette aandelen in het bankbiljet. | Verwijder het kritieke bankbiljet uit het uitvoervak [6]. Druk op de toets RESET [18] om verder te gaan met tellen. |
| EE7 | Bankbiljet scheef ingevoerd. | Plaats het bankbiljet weer in het invoervak [3]. Druk op de toets RESET [18] om verder te gaan met tellen. |
| EE8 | Bankbiljet gedetecteerd kleiner dan de standaardwaarden. | Verwijder het kritieke bankbiljet uit het uitvoervak [6]. Druk op de toets RESET [18] om verder te gaan met tellen. |
| EE9 | Bankbiljet gedetecteerd groter dan de standaardwaarden. | |
| EEr | Dubbele of aan elkaar hangende bankbiljetten gedetecteerd. | |
| EEb | Breedte van het laatste en eerste bankbiljet van de betaling vallen niet binnen de gestelde tolerantie. | |

Technische gegevens

| | |
|--------------------------------------|--|
| Model | NC 455 |
| Functies | Vrije telmodus (zonder echtheidscontrole) Automatische en handmatige start Functie bundelen, tot 999 bankbiljetten selecteerbaar Functie optellen |
| Controle | Ultraviolette en magnetische kenmerken UV-, IR- en magnetische sensoren uitschakelbaar |
| Capaciteit inleg- en uitvoervak | 200 stuks voor oude bankbiljetten 300 stuks voor nieuwe bankbiljetten |
| Grootte van de telbare bankbiljetten | 50 mm × 110 mm tot 85 mm × 180 mm |
| Dikte van de telbare bankbiljetten | 0,075 – 0,15 mm |
| Telbereik | 1 – 9999 |
| Telsnelheid | 1.000 bankbiljetten / minuut |
| Stroomvoorziening | 230 V (AC), 50 Hz |
| Stroomverbruik | 90 W |
| Zekering | 3,15 A / 250 V |
| Volume | 60 dB |
| Temperatuur (gebruik) | 0 °C – 40 °C |
| Relatieve luchtvochtigheid (gebruik) | 60 – 90 % |
| Afmetingen | 242 mm × 276 mm × 245 mm |
| Gewicht | 4,7 kg |

Instructies voor de verzorging

- ➔ Reinig de oppervlakken van de behuizing met een zachte, niet-pluizende doek.
- ➔ Reinig de sensoren na elk gebruik met de meegeleverde borstel.
- ➔ Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen.

Gescheiden inzameling



Als u het apparaat wilt afvoeren, brengt u het naar het inzamelingspunt van uw gemeentelijke afvalverwijderingsinstantie (bijv. recyclingcentrum). Volgens de wet op elektrische en elektronische apparatuur zijn eigenaars van oude apparaten wettelijk verplicht om oude **elektrische en elektronische apparatuur** naar een gescheiden af-

valinzameling te brengen. Het symbool hiernaast betekent dat u het apparaat in geen geval bij het huishoudelijk afval mag gooien!

Verpakkingsmaterialen voert u af in overeenstemming met de plaatselijke regelgeving.

Garantie

Geachte klant,

het verheugt ons dat u voor dit apparaat hebt gekozen.

Geef het apparaat in geval van een defect met de kassabon en de originele verpakking terug in de zaak, waar u het gekocht heeft.

Istruzioni d'uso



Si prega di leggere e osservare le seguenti informazioni e di conservare il presente manuale d'uso per futura consultazione!

Indicazioni di sicurezza

▲ AVVERTENZA!

- Pericolo di soffocamento dovuto a componenti piccoli, pellicole protettive e d'imballaggio!
- ➔ Tenere il prodotto e la confezione lontani dalla portata dei bambini!

▲ ATTENZIONE!

- Pericolo dovuto ai rulli di trascinamento!
- ➔ Tenere lontano dita, capelli ecc. dalla bocca di caricamento.
- Pericolo di inciampare dovuto alla posa non corretta di cavi!
- ➔ Posare i cavi in modo che nessuno vi possa inciampare.

ATTENZIONE!

- Pericolo di danni materiali!
- ➔ Non fare giungere corpi estranei come grafette, elastici ecc. nella bocca di caricamento.
- ➔ Evitare un'esposizione agli influssi ambientali quali ad es. fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore o raggi solari diretti.
- ➔ Affidare eventuali riparazioni solo a personale specializzato.

Usò conforme

Il contabanconote con funzioni di verifica – nel seguito il contabanconote – è preposto al conteggio di banconote. Qualsiasi altro impiego è considerato non conforme. Non sono ammesse modifiche o variazioni arbitrarie.

Non aprire per nessuna ragione il contabanconote autonomamente e non svolgere riparazioni di propria iniziativa.

Il contabanconote è in grado di verificare nelle banconote due delle caratteristiche di sicurezza possibili (elementi ultravioletti ed elementi magnetici). In caso di contraffazione di altri elementi o in loro assenza, il contabanconote non è in grado di individuare queste banconote come eventualmente problematiche. Anche banconote autentiche possono spesso risultare erronee per la presenza di sporco o altri influssi esterni. Si consiglia pertanto di controllare più volte le banconote eventualmente risultate non conformi e di rivolgersi in caso di dubbio al proprio istituto bancario.

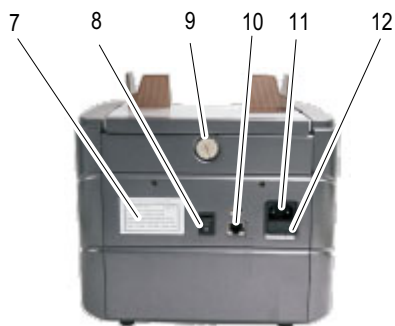
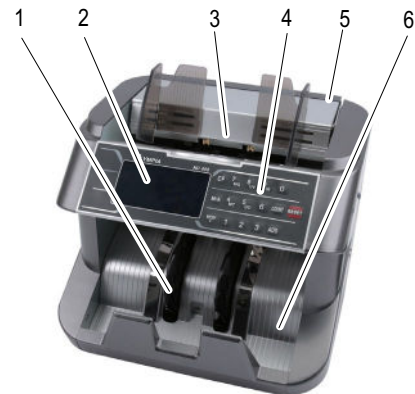
Contenuto della confezione

- Contabanconote NC 455
- Display esterno
- Cavo di alimentazione
- Spazzola
- Cinghia di avanzamento grande e piccola
- Istruzioni d'uso

Rappresentazioni e modi di scrittura

- ➔ Azione da svolgere
- ↪ Risultato dell'azione
- i** Informazioni supplementari

Elementi di comando

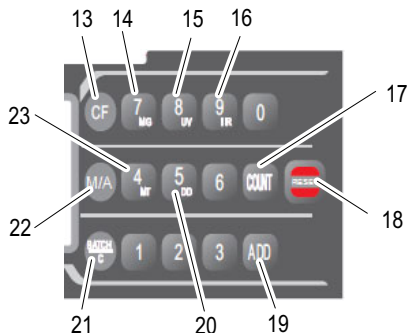


- 1 Separatore del vano di uscita
- 2 Display
- 3 Vano di caricamento
- 4 Tastiera
- 5 Maniglia di trasporto
- 6 Vano di uscita
- 7 Targhetta identificativa
- 8 Interruttore On/Off
- 9 Vite di regolazione
- 10 Collegamento (per display esterno)
- 11 Presa di corrente
- 12 Fusibile

Tastiera

La raffigurazione visualizza la tastiera [4] del contabanconote.

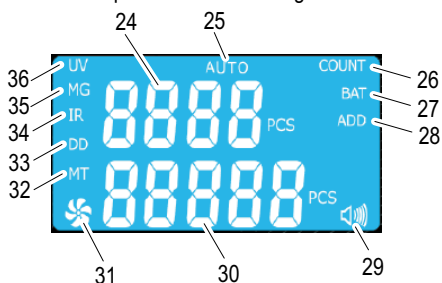
Alcuni tasti differiscono per funzione in base al contesto oppure risultano abbinati a più funzioni.



- 13 **CF** = passaggio tra le varie modalità
- 14 **MG** = attivare/disattivare la verifica degli elementi magnetici
- 15 **UV** = attivare/disattivare la verifica con luce ultravioletta
- 16 **IR** = attivare/disattivare la verifica con luce a infrarossi
- 17 **COUNT** = attivare il conteggio senza sensori
- 18 **RESET** = cancellare il risultato attuale
- 19 **ADD** = attivare/disattivare la funzione di addizione
- 20 **DD** = attivare/disattivare la verifica della larghezza delle banconote
- 21 **BATCH/C** = funzione per formazione di mazzi
- 22 **M/A** = avvio manuale o automatico
- 23 **MT** = attivare/disattivare la verifica estesa degli elementi magnetici

Display

La raffigurazione visualizza il display [2] durante l'esecuzione della procedura di autodiagnosi.



- 24 Riga superiore per il risultato del conteggio precedente o il numero di mazzi di banconote preimpostato
- 25 **AUTO** = attivato l'avvio automatico
- 26 **COUNT** = attivato il conteggio senza sensori
- 27 **BAT** = attivata la formazione di mazzi
- 28 **ADD** = attivata la funzione di addizione
- 29 Simbolo per segnale acustico
- 30 Riga inferiore per la visualizzazione del numero di banconote
- 31 Simbolo per contabanconote in funzione
- 32 **MT** = attivata la verifica estesa degli elementi magnetici
- 33 **DD** = attivata la verifica della larghezza delle banconote
- 34 **IR** = attivata la verifica con luce a infrarossi
- 35 **MG** = attivata la verifica degli elementi magnetici
- 36 **UV** = attivata la verifica con luce ultravioletta

Esercizio

Collegamento del contabanconote

- Scollegare il contabanconote dalla rete elettrica non utilizzando l'apparecchio per un periodo prolungato.
- ➔ Collegare il cavo di alimentazione con la presa di corrente [11] del contabanconote.
- ➔ Collegare il cavo di alimentazione ad una presa elettrica installata correttamente.

Collegamento del display esterno

Il contabanconote può essere collegato con il display esterno [37] fornito in dotazione.

Sul display esterno [37] viene visualizzato il numero di banconote.

- ➔ Collegare il display esterno [37] con il punto di attacco [10] del contabanconote.

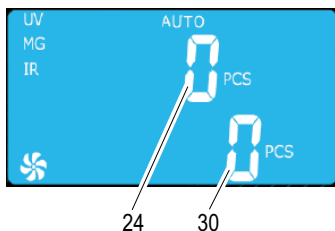


37 Display esterno

Accensione e spegnimento del contabanconote

Il contabanconote si lascia accendere e spegnere attraverso l'interruttore [8] presente sul retro.

Una volta acceso, il contabanconote compie innanzitutto un'autodiagnosi. Durante la procedura di autodiagnosi nelle righe del display [24, 30] viene visualizzato il codice numerico **BBBB** o **BBBBB**. Una volta conclusa l'autodiagnosi senza errori, nelle righe del display [24, 30] appare il codice **0**.



Se si rileva un errore, il relativo codice viene visualizzato nella riga superiore del display [24] (vedi Eliminazione di guasti).

Verifiche

Selezione degli elementi di sicurezza da verificare

Prima ancora di inserire le banconote, selezionare i sensori da attivare per la verifica degli elementi di sicurezza interessati (UV, MG, MT, IR).

➔ Premere il tasto **CF** [13].

➔ Il contabanconote passa nella modalità di selezione elementi di sicurezza, secondo quanto descritto di seguito.

In questa modalità non è possibile immettere cifre attraverso i tasti numerici.

i Premere di nuovo il tasto **CF** [13] per concludere la selezione degli elementi di verifica e passare nuovamente all'immissione cifre.

Rilevamento di elementi UV sulle banconote:

➔ Premere il tasto **UV** [15].

➔ Il sensore ultravioletto per il rilevamento di elementi UV è attivato/disattivato. Nel display viene visualizzato **UV** [36].

Rilevamento di elementi magnetici sulle banconote:

➔ Premere il tasto **MG** [14].

➔ Il sensore magnetico per il rilevamento degli elementi magnetici è attivato/disattivato. Nel display viene visualizzato **MG** [35].

Rilevamento di elementi magnetici estesi sulle banconote:

➔ Premere il tasto **MT** [23].

➔ Il sensore magnetico per il rilevamento degli elementi magnetici estesi è attivato/disattivato. Nel display viene visualizzato **MT** [32].

Rilevamento della larghezza delle banconote:

➔ Premere il tasto **DD** [20].

➔ Il sensore per il rilevamento della larghezza delle banconote è attivato/disattivato. Nel display viene visualizzato **DD** [33].

Rilevamento di banconote doppie:

i Il sensore a infrarossi dovrebbe risultare sempre attivo durante le verifiche.

➔ Premere il tasto **IR** [16].

➔ Il sensore a infrarossi per il rilevamento di banconote doppie è attivato/disattivato. Nel display viene visualizzato **IR** [34].

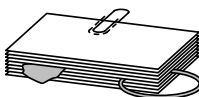
Preparazione delle banconote

i I migliori risultati si ottengono dopo 3 minuti di riscaldamento.

Una luce ambientale intensa può eventualmente interferire sul sensore e portare a risultati errati.

Osservare i seguenti punti allo scopo di escludere eventuali anomalie funzionali.

A



B



C



D



➔ Prima di caricarlo, controllare il mazzo di banconote alla presenza di pezzetti di carta, graffette, elastici e altri oggetti estranei, se occorre rimuoverli (figura A).

➔ Non inserire banconote eventualmente danneggiate (figura B).

➔ Prima di inserirle, lisciare le banconote eventualmente piegate e stropicciate (figura C/D).

➔ Non introdurre banconote tra loro attaccate o incolate nel contabanconote.

➔ Allineare le banconote in modo da dividerle.

Inserimento delle banconote

Il contabanconote prevede il caricamento frontale con inserimento delle banconote dal lato anteriore.

➔ Introdurre le banconote nel vano di caricamento [3].

↪ La prima banconota in fondo al mazzo di banconote viene trascinata nel contabanconote.

i Eseguire un conteggio da entrambi i lati in modo da provvedere alla sicura individuazione di banconote critiche. Gli elementi di sicurezza delle banconote si trovano su entrambi i lati delle banconote.

Caricamento automatico / manuale

Caricamento automatico:

➔ Premere il tasto **M/A** [22].

↪ Il caricamento automatico delle banconote è attivato. Nel display viene visualizzato **AUTO** [25].

Caricamento manuale:

➔ Premere il tasto **M/A** [22] finché nel display la dicitura **AUTO** [25] si spegne.

↪ Il caricamento manuale delle banconote è attivato.

➔ Premere il tasto **RESET** [18] per avviare il conteggio.

Funzioni

➔ Selezionare la funzione richiesta.

Conteggio

La funzione consente di rilevare sia il numero di banconote sia l'autenticità in base ai sensori impostati.

Durante il conteggio, il numero di banconote contate viene visualizzato nella riga superiore [24].

Se le banconote sono invece lasciate nel vano di uscita [6], il conteggio è proseguito cumulando i valori.

Appena le banconote sono prelevate dal vano di uscita [6] e viene inserito un nuovo mazzo di banconote nel vano di caricamento[3], il conteggio riprende da 0.

Il conteggio di banconote precedente continua ad essere visualizzato nella riga inferiore [30].

➔ Premere il tasto **COUNT** [17].

↪ Le banconote sono conteggiate senza verifica di elementi di sicurezza (UV, MG, MT, IR) e scaricate nel vano di uscita [6].

Addizione

La funzione consente di proseguire il conteggio anche in caso di prelievo delle banconote già contate dal vano di uscita [6] e di inserimento di un nuovo mazzo di banconote nel vano di caricamento [3].

La funzione è particolarmente utile quando si tratta di contare grandi quantità di mazzi di banconote o di processare banconote fortemente strapazzate dall'uso o piegate. Piccoli mazzi di banconote si lasciano contare se introdotti nell'apparecchio uno dopo l'altro. Il contabanconote prosegue il conteggio delle banconote.

➔ Premere il tasto **ADD** [19].

↪ La funzione di addizione è attivata/disattivata. Nel display viene visualizzato **ADD** [28].

Formazione di mazzi

La funzione interrompe il conteggio appena si raggiunge il numero di banconote preimpostato. Prelevando il mazzo di banconote conteggiate dal vano di uscita [6], la riga superiore [24] passa a 0 mentre l'apparecchio procede con il conteggio del mazzo successivo.

➔ Premere il tasto **BATCH/C** [21].

↪ Nel display viene visualizzato **BAT** [27]. Nella riga inferiore [30] viene visualizzato il numero preimpostato **100**.

➔ Con l'ausilio dei tasti numerici, immettere il numero richiesto.

i Il valore può essere impostato a piacere da 1 a 999.

↪ Il numero immesso viene visualizzato nella riga inferiore [30]. Il contabanconote è pronto per la funzione di formazione mazzi.

➔ Introdurre le banconote nel vano di caricamento [3].

↪ Il numero di banconote contate viene visualizzato nella riga superiore [24].

i Se prima di raggiungere il numero di banconote preimpostato nel vano di caricamento [3] non si trovano più banconote, nella riga superiore [24] viene visualizzato il numero conteggiato finora. Non appena si inseriscono altre banconote nel vano di caricamento [3], l'operazione di conteggio è proseguita fino a raggiungere il numero richiesto.

i Premere il tasto **BATCH/C** [21] per disattivare la funzione.

Manutenzione

Pulizia dei sensori

Le banconote sono spesso sporche, in particolare per la presenza di polvere. Durante il conteggio, la polvere si deposita sui sensori. Sensori sporchi sono la causa più frequente di anomalie.

- ➔ Spegnere il contabanconote premendo l'interruttore [8].
- ➔ Estrarre il cavo di alimentazione dalla presa di corrente.
- ➔ Sollevare il coperchio superiore dell'involucro.
 - Se occorre, pulire le parti non accessibili con aria compressa. Aria compressa è reperibile in commercio anche in piccole bombolette spray.
- ➔ Pulire i sensori con la spazzola acclusa alla confezione.
- ➔ Rimontare il coperchio superiore.

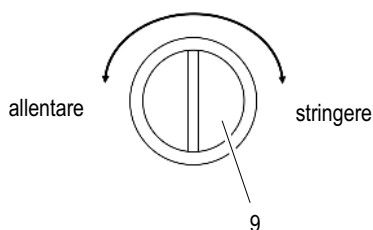
Regolazione della pressione dei rulli di trascinamento

Il contatore di banconote è impostato in fabbrica in modo da trascinare la banconote correttamente. In caso le banconote non venissero più trascinate correttamente o in presenza dell'allarme *EE5* visualizzato sul display [2], è possibile intervenire sulla pressione dei rulli di trascinamento.

La vite di regolazione [9] per la pressione della piastra di alimentazione si trova sul retro dell'apparecchio.

Ruotando la vite di regolazione [9] in senso antiorario, la pressione dei rulli di trascinamento è ridotta.

Ruotando la vite di regolazione [9] in senso orario, la pressione dei rulli di trascinamento è aumentata.



- ➔ Spegnere il contabanconote premendo l'interruttore [8].
- ➔ Estrarre il cavo di alimentazione dalla presa di corrente.
- ➔ Regolare la pressione dei rulli di trascinamento con l'ausilio della vite di regolazione [9] in modo che la banconota scorra facilmente sotto i rulli di trascinamento.

Eliminazione di guasti

Messaggi di errore

I messaggi di errore sono visualizzati nella riga superiore [24] sotto forma di codice numerico. Contemporaneamente, la retroilluminazione del display [2] diventa rossa.

i Il maggior numero di anomalie è dovuto a sensori sporchi (vedi Pulizia dei sensori). Seguire le istruzioni riportate nella colonna Rimedio.

| Codice | Causa | Rimedio |
|--------|---|---|
| E01 | Il sensore a sinistra preposto al conteggio delle banconote è sporco o danneggiato. | Ripulire il sensore. Se il problema sussiste, consultare il capitolo "Garanzia" e seguire le relative indicazioni. |
| E02 | Il sensore a destra preposto al conteggio delle banconote è sporco o danneggiato. | |
| E03 | Il disco codificatore è danneggiato, sporco o allentato. | Osservare le indicazioni nel capitolo "Garanzia". |
| E04 | Il sensore nel vano di caricamento [3] è sporco o danneggiato. | Ripulire il sensore. Se il problema sussiste, consultare il capitolo "Garanzia" e seguire le relative indicazioni. |
| E05 | Il sensore nel vano di uscita [6] è sporco o danneggiato. | |
| E0A | La luce dell'ambiente circostante è troppo intensa oppure contiene particelle UV. | Dimmerare la luce dell'ambiente circostante o disinserire la luce circostante. |
| bF | I rulli di trascinamento girano ma non trascinano nessuna banconota. | Premere il tasto RESET [18] e ripetere il conteggio. Se il problema sussiste, osservare le indicazioni riportate nel capitolo "Regolazione della pressione dei rulli di trascinamento". |

Messaggi di errore

I messaggi di errore sono visualizzati nella riga superiore [24] sotto forma di codice numerico. Contemporaneamente, la retroilluminazione del display diventa rossa.

| Codice | Causa | Rimedio |
|--------|---|--|
| EE1 | Il sensore UV ha rilevato banconote critiche. Assenza di elementi ultravioletti o numero insufficiente di elementi ultravioletti rilevati sulla banconota. | Prelevare la banconota critica dal vano di uscita [6]. Premere il tasto RESET [18] per proseguire il conteggio. |
| EE2 | Rilevate banconote critiche. Assenza di elementi magnetici o numero insufficiente di elementi magnetici rilevati sulla banconota. | |
| EE4 | Rilevata una mezza banconota. | Prelevare la banconota critica dal vano di uscita [6] e verificare la banconota alla presenza di un eventuale danneggiamento. Premere il tasto RESET [18] per proseguire il conteggio. |
| EE5 | Rilevate banconote tra loro incollate o attaccate. | Regolare la pressione dei rulli di trascinamento. Verificare se le banconote sono incollate tra loro. Riavviare il conteggio. |
| EE6 | Il sensore MT ha rilevato banconote critiche. Presenza di elementi magnetici insoliti sulla banconota. | Prelevare la banconota critica dal vano di uscita [6]. Premere il tasto RESET [18] per proseguire il conteggio. |
| EE7 | Banconota caricata di traverso. | Introdurre le banconote di nuovo nel vano di caricamento [3]. Premere il tasto RESET [18] per proseguire il conteggio. |
| EEB | Banconota di dimensioni inferiori rispetto ai valori standard impostati. | Prelevare la banconota critica dal vano di uscita [6]. Premere il tasto RESET [18] per proseguire il conteggio. |
| EE9 | Banconota di dimensioni superiori rispetto ai valori standard impostati. | |
| EEr | Banconote tra loro incollate o attaccate. | |
| EEb | Larghezza dell'ultima e della prima banconota del conteggio non rientrano nei valori di tolleranza impostati. | |

Dati tecnici

| | |
|--|---|
| Modello | NC 455 |
| Funzioni | Conteggio libero (senza verifica di elementi di sicurezza) Avvio automatico e manuale Funzione Formazione mazzi, selezionabile fino a 999 banconote Funzione Addizione |
| Verifica | Elementi ultravioletti e magnetici Sensore UV e sensore magnetico disattivabile |
| Capacità vano di caricamento e di uscita | 200 pezzi se banconote usate 300 pezzi se banconote nuove |
| Dimensione delle banconote da contare | da 50 mm × 110 mm a 85 mm × 180 mm |
| Spessore delle banconote da contare | 0,075 – 0,15 mm |
| Numero di banconote processabili | 1 – 9999 |
| Velocità di conteggio | 1.000 banconote / minuto |
| Alimentazione elettrica | 230 V (AC), 50 Hz |
| Consumo energetico | 90 W |
| Fusibile | 3,15 A / 250 V |
| Volume | 60 dB |
| Temperatura (esercizio) | 0 °C – 40 °C |
| Umidità dell'aria relativa (esercizio) | 60 – 90 % |
| Dimensioni | 242 mm × 276 mm × 245 mm |
| Peso | 4,7 kg |

Consigli per la cura

- ➔ Pulire le superfici dell'involucro esterno con un panno morbido e antipelucchi.
- ➔ Pulire i sensori dopo ogni utilizzo mediante la spazzola fornita in dotazione.
- ➔ Non utilizzare mai detergenti o solventi.

Smaltimento



Procedere allo smaltimento dell'apparecchio esaurito consegnandolo presso un punto di raccolta istituito dalla propria società di smaltimento rifiuti comunale (ad es. centro di riciclo materiali). Secondo quanto previsto dalla legge sugli apparecchi elettrici ed elettronici, i proprietari di apparecchi esauriti sono per legge tenuti alla consegna di tutti gli **apparecchi elettrici ed elettronici** presso un centro

di rilievo rifiuti in raccolta differenziata. Il simbolo riportato qui a lato indica che non è assolutamente consentito smaltire l'apparecchio assieme ai normali rifiuti domestici!

Smaltire **confezioni ed imballaggi** in base a quanto indicato dalle norme in vigore a livello locale.

Garanzia

Caro cliente, ci congratuliamo con Lei per aver scelto questo apparecchio. In caso di difetti la preghiamo di ritornare l'apparecchio, completo di imballo originale e scontrino di acquisto, al punto vendita dove è stato effettuato l'acquisto.

Manual de instrucciones



¡Lea la información que se indica a continuación y conserve este manual de instrucciones para futuras consultas!

Advertencias de seguridad

¡AVISO!

- **¡Peligro de asfixia provocado por piezas pequeñas o envoltorios de embalaje y protección!**
- ➔ **¡Mantenga alejados a los niños del producto y de su embalaje!**

¡PRECAUCIÓN!

- **¡Peligro provocado por los rodillos de arrastre!**
- ➔ **Mantener alejados los dedos, el pelo, etc. de la entrada de billetes.**
- **¡Existe peligro de tropezarse debido a cables instalados indebidamente!**
- ➔ **Instale los cables de tal modo que nadie pueda tropezar.**

¡ATENCIÓN!

- **¡Posibilidad de que se produzcan daños materiales!**
- ➔ **Evitar que entren objetos extraños como clips, cintas de goma, etc. en la entrada de billetes.**
- ➔ **Evitar las influencias ambientales como, por ejemplo, humo, polvo, vibraciones, sustancias químicas, humedad, calor o radiación solar directa.**
- ➔ **Encomendar las reparaciones únicamente a personal especializado.**

Uso previsto

La contadora de billetes con funciones de comprobación (en lo sucesivo "Contadora de billetes") permite realizar el recuento de billetes. Cualquier otro uso será considerado no previsto. Se prohíbe expresamente cualquier modificación o transformación. En ningún caso abra la contadora de billetes ni intente llevar a cabo reparaciones por su cuenta.

Esta contadora de billetes comprueba dos de las posibles características de los billetes (características de luz ultravioleta y características magnéticas). Si hay otras características que están falsificadas o que faltan, la contadora de billetes no es capaz de clasificar los billetes como críticos. En caso de producirse suciedad u otras influencias externas, puede ocurrir que se detecten como defectuosos incluso billetes auténticos. Por este motivo recomendamos que compruebe repetidamente los billetes defectuosos y que se ponga en contacto con su banco en caso de cualquier duda.

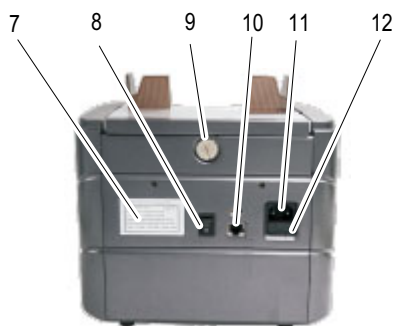
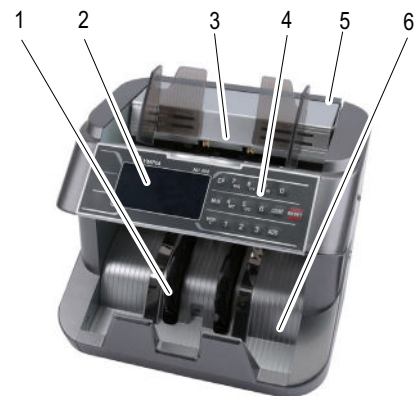
Volumen de suministro

- Contadora de billetes NC 455
- Pantalla externa
- Cable de red
- Cepillo
- Correa impulsora grande y pequeña
- Manual de instrucciones

Representaciones y convenciones

- ➔ Acción a realizar
- ↪ Resultado de la acción
- i** Información útil

Elementos de mando

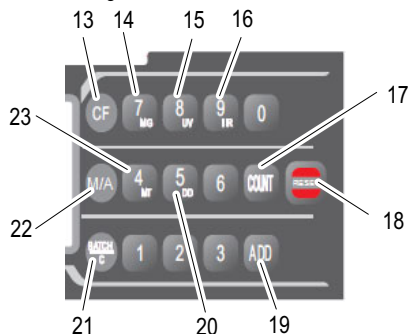


- 1 Rueda separadora
- 2 Pantalla
- 3 Bandeja de entrada
- 4 Teclado
- 5 Manija de transporte
- 6 Bandeja de salida
- 7 Placa de características
- 8 Interruptor de encendido/apagado
- 9 Tornillo de ajuste
- 10 Conexión (para una pantalla externa)
- 11 Conexión eléctrica
- 12 Fusible

Teclado

La figura muestra el teclado [4] de la contadora de billetes.

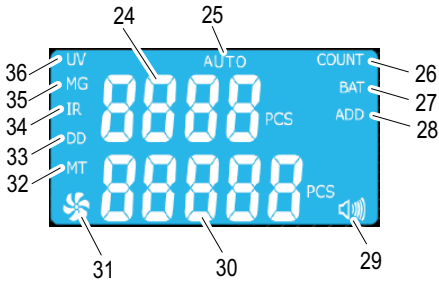
Algunas de las teclas varían en función del contexto o tienen varias asignaciones diferentes.



- 13 **CF** = Función de conmutación
- 14 **MG** = Activar/desactivar la comprobación magnética
- 15 **UV** = Activar/desactivar la comprobación de luz ultravioleta
- 16 **IR** = Activar/desactivar la comprobación por infrarrojos
- 17 **COUNT** = Recuento sin activar los sensores
- 18 **RESET** = Borrar el resultado actual
- 19 **ADD** = Activar/desactivar la función de sumar
- 20 **DD** = Activar/desactivar la comprobación de la anchura de billete
- 21 **BATCH/C** = Función para hacer fajos
- 22 **M/A** = Arranque manual o automático
- 23 **MT** = Activar/desactivar la comprobación magnética avanzada

Pantalla

La figura muestra la pantalla [2] durante el autodiagnóstico.



- 24 Indicador superior para el resultado del recuento anterior o cantidad preconfigurada para los fajos de billetes
- 25 **AUTO** = Arranque automático activado
- 26 **COUNT** = Recuento sin sensores activado
- 27 **BAT** = Hacer fajos activado
- 28 **ADD** = Sumar activado
- 29 Indicador para la señal acústica
- 30 Indicador inferior para la cantidad de billetes
- 31 Indicador de la contadora de billetes en funcionamiento
- 32 **MT** = Comprobación magnética avanzada activada
- 33 **DD** = Comprobación de la anchura de billete activada
- 34 **IR** = Comprobación por infrarrojos activada
- 35 **MG** = Comprobación magnética activada
- 36 **UV** = Comprobación de luz ultravioleta activada

Manejo

Conectar la contadora de billetes

- Si no utiliza la contadora de billetes durante un largo período de tiempo, desconéctela de la red.
- ➔ Conecte el cable de red a la conexión eléctrica [11] de la contadora de billetes.
- ➔ Conecte el cable de red a una toma de corriente correctamente instalada.

Conectar una pantalla externa

Existe la posibilidad de conectar la contadora de billetes a la pantalla externa suministrada [37].

La pantalla externa [37] visualiza el recuento de los billetes.

- ➔ Conecte la pantalla externa [37] a la conexión [10] de la contadora de billetes.

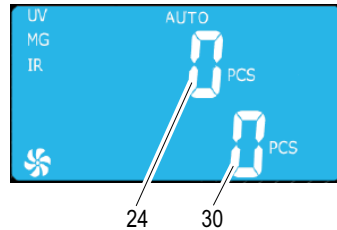


37 Pantalla externa

Encender y apagar la contadora de billetes

La contadora de billetes se enciende y se apaga con un interruptor [8] ubicado en la parte trasera.

Después de encender la contadora de billetes, esta lleva a cabo un autodiagnóstico. Durante el autodiagnóstico aparece **BBBB** o **BBBBB** en los indicadores [24, 30]. Una vez finalizado el autodiagnóstico sin error, aparece **0** en los indicadores [24, 30].



Si se detecta algún error, este se muestra en el indicador superior [24] (ver la eliminación de fallos).

Comprobaciones

Seleccionar las características de comprobación

Seleccione antes de introducir los billetes, los sensores que deben estar activos para comprobar las correspondientes características (UV, MG, MT, IR).

➔ Pulse la tecla **CF** [13].

↪ La contadora de billetes cambia al modo de selección de las características de comprobación según la siguiente descripción.

La entrada numérica a través de las teclas numéricas no es posible en este modo.

i Vuelva a pulsar la tecla **CF** [13] para finalizar la selección de las características de comprobación y volver a cambiar a la entrada numérica.

Detección de las características UV en los billetes:

➔ Pulse la tecla **UV** [15].

↪ El sensor de luz ultravioleta para la detección de las características UV se activa/desactiva. En la pantalla se visualiza **UV** [36].

Detección de las características magnéticas en los billetes:

➔ Pulse la tecla **MG** [14].

↪ El sensor magnético para la detección de las características magnéticas se activa/desactiva. En la pantalla se visualiza **MG** [35].

Detección de las características magnéticas avanzadas en los billetes:

➔ Pulse la tecla **MT** [23].

↪ El sensor magnético para la detección avanzada de las características magnéticas se activa/desactiva. En la pantalla se visualiza **MT** [32].

Detección de la anchura de billete:

➔ Pulse la tecla **DD** [20].

↪ El sensor de anchura para la detección de la anchura del billete se activa/desactiva. En la pantalla se visualiza **DD** [33].

Detección de billetes dobles:

i El sensor por infrarrojos siempre debe estar activo durante las comprobaciones.

➔ Pulse la tecla **IR** [16].

↪ El sensor por infrarrojos para la detección de billetes dobles se activa/desactiva. En la pantalla se visualiza **IR** [34].

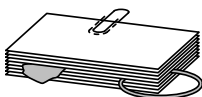
Preparar los billetes

i Los mejores resultados se obtienen después de una fase de calentamiento de 3 minutos.

Una intensa luz ambiental puede repercutir sobre el sensor y dar lugar a resultados erróneos.

Preste atención a los siguientes puntos para evitar que se produzcan anomalías de funcionamiento.

A



B



C



D



➔ Compruebe el fajo de billetes antes de introducirlo en el aparato y retire los recortes de papel, los clips, las cintas de goma y los demás objetos extraños (figura A).

➔ No introduzca billetes dañados (figura B).

➔ Alise los billetes arrugados y doblados antes de introducirlos (figura C/D).

➔ No introduzca billetes adheridos unos a otros en la contadora de billetes.

➔ Separe los billetes entre sí hojeándolos.

Introducir billetes

La contadora de billetes es un aparato de carga frontal en el que se introducen los billetes desde el lado frontal.

➔ Introduzca el fajo de billetes en la bandeja de entrada [3].

↪ El billete inferior del fajo de billetes se arrastra a la contadora de billetes.

i Realice el recuento para la detección segura de billetes críticos desde ambos lados. Las características de seguridad de los billetes se encuentran en ambos lados de este.

Entrada automática/manual

Entrada automática:

➔ Pulse la tecla **M/A** [22].

↪ La entrada automática de billetes se activa. En la pantalla se visualiza **AUTO** [25].

Entrada manual:

➔ Pulse la tecla **M/A** [22] hasta que se apague **AUTO** [25] en la pantalla.

↪ La entrada manual de billetes se activa.

➔ Pulse la tecla **RESET** [18] para iniciar el recuento.

Funciones

➔ Seleccione la función deseada.

Contar

Esta función permite comprobar la cantidad de billetes y en función del ajuste de los sensores también la autenticidad.

Durante el recuento se muestra la cantidad de los billetes en el indicador superior [24].

El recuento continúa si se dejan los billetes contados en la bandeja de salida [6].

Si se extraen los billetes contados de la bandeja de salida [6] y se introduce un nuevo fajo en la bandeja de entrada [3], el recuento volverá a comenzar en 0.

El recuento anterior de los billetes se visualiza en el indicador inferior [30].

➔ Pulse la tecla **COUNT** [17].

↪ Los billetes se cuentan sin comprobación de características (UV, MG, MT, IR) y se van depositando en la bandeja de salida [6].

Sumar

Esta función permite continuar el recuento incluso si se sacan los billetes contados de la bandeja de salida [6] y a continuación se vuelven a colocar nuevos fajos de billetes en la bandeja de entrada [3].

Esta función es especialmente adecuada para grandes fajos de billetes o billetes usados o muy doblados. Se pueden contar sucesivamente fajos de billetes más pequeños. La contadora de billetes continúa con el recuento de los billetes.

➔ Pulse la tecla **ADD** [19].

↪ La función de sumar está activada o desactivada. En la pantalla se visualiza **ADD** [28].

Hacer fajos

Con esta función, se detiene el recuento cuando se ha contado una cantidad preconfigurada de billetes. Si se extrae el fajo de billetes contados de la bandeja de salida [6], el indicador superior [24] cambia a 0 y se pasa a contar el fajo de billetes siguiente.

➔ Pulse la tecla **BATCH/C** [21].

↪ En la pantalla se visualiza **BAT** [27]. En el indicador inferior [30] aparece la cantidad preconfigurada 100.

➔ Introduzca la cantidad deseada con las teclas numéricas.

i Esta cantidad se puede elegir libremente entre 1 y 999.

↪ La cantidad introducida se muestra en el indicador inferior [30]. La contadora de billetes está preparada para la función de hacer fajos.

➔ Introduzca el fajo de billetes en la bandeja de entrada [3].

↪ La cantidad de los billetes contados se muestra en el indicador superior [24].

i Si antes de alcanzar la cantidad preconfigurada no hay más billetes en la bandeja de entrada [3], entonces el indicador superior [24] muestra la cantidad contada hasta este momento. El proceso continúa hasta alcanzar la cantidad deseada si se introducen más billetes en la bandeja de entrada [3].

i Pulse la tecla **BATCH/C** [21] para desactivar la función.

Mantenimiento

Limpieza de los sensores

Los billetes a menudo están sucios especialmente debido al polvo. La suciedad se va depositando en los sensores durante el recuento. Los sensores sucios son la causa más frecuente de la aparición de funciones erróneas.

- ➔ Apague la contadora de billetes con el interruptor [8].
- ➔ Saque el cable de red de la toma de corriente.
- ➔ Doble la cubierta superior de la carcasa hacia arriba.
 - Limpie los puntos de difícil acceso con aire a presión si fuera necesario. El aire a presión está disponible en el comercio en pequeñas latas.
- ➔ Limpie los sensores con el cepillo suministrado.
- ➔ Vuelva a colocar la cubierta superior.

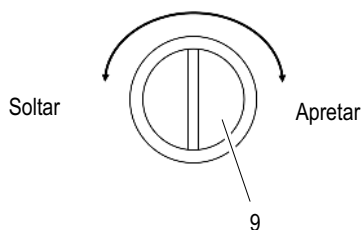
Ajustar el apriete de los rodillos de arrastre

La contadora de billetes está ajustada de fábrica de tal modo que los billetes se arrastren correctamente. Cambie el apriete de los rodillos de arrastre si la introducción de los billetes no se realiza correctamente o si se muestra el mensaje de alarma **EE5** en la pantalla [2].

El tornillo de ajuste [9] para el apriete de la placa inductora se encuentra en la parte trasera.

Girar el tornillo de ajuste [9] en el sentido contrario al de las agujas del reloj para reducir el apriete de los rodillos de arrastre.

Girar el tornillo de ajuste [9] en el sentido de las agujas del reloj para aumentar el apriete de los rodillos de arrastre.



- ➔ Apague la contadora de billetes con el interruptor [8].
- ➔ Saque el cable de red de la toma de corriente.
- ➔ Ajuste el apriete de los rodillos de arrastre con el tornillo de ajuste [9] de tal modo que el billete pueda pasar por debajo de los rodillos de arrastre aplicando una ligera fuerza.

Eliminación de fallos

Mensajes de error

Los mensajes de error se muestran en el indicador superior [24] en forma de un número de código. La pantalla cambia [2] al mismo tiempo a un fondo rojo.

i Una fuente de errores frecuentes son los sensores sucios (ver "Limpieza de los sensores"). Siga las instrucciones que figuran en la solución.

| N.º código | Causa | Solución |
|------------|--|--|
| E01 | El sensor izquierdo para el recuento de billetes está sucio o dañado. | Limpie el sensor. Si el error sigue apareciendo, tenga en cuenta las indicaciones del capítulo "Garantía". |
| E02 | El sensor derecho para el recuento de billetes está sucio o dañado. | |
| E03 | El disco codificador está dañado, sucio o se ha aflojado. | Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo "Garantía". |
| E04 | El sensor en la bandeja de entrada [3] está sucio o dañado. | Limpie el sensor. Si el error sigue apareciendo, tenga en cuenta las indicaciones del capítulo "Garantía". |
| E05 | El sensor de la bandeja de salida [6] está sucio o dañado. | |
| E0A | La luz ambiental es demasiado intensa o contiene partes de luz ultravioleta. | Atenúe la luz ambiental o apague la luz ambiental. |
| bF | Los rodillos de arrastre giran pero no arrastran los billetes. | Pulse la tecla RESET [18] y repita el recuento. Si el error sigue apareciendo, tenga en cuenta las indicaciones del capítulo "Ajustar el apriete de los rodillos de arrastre". |

Mensajes de alarma

Los mensajes de alarma se muestran en el indicador superior [24] en forma de un número de código. La pantalla cambia al mismo tiempo a un fondo rojo.

| N.º código | Causa | Solución |
|------------|---|--|
| EE1 | El sensor UV ha detectado un billete crítico. No hay proporciones ultravioletas en el billete o son insuficientes. | Retire el billete crítico de la bandeja de salida [6]. Pulse la tecla RESET [18] para continuar con el recuento. |
| EE2 | Se ha detectado un billete crítico. No hay proporciones magnéticas en el billete o son insuficientes. | |
| EE4 | Un billete se ha detectado como medio billete. | Retire el billete crítico de la bandeja de salida [6] y compruebe los billetes con respecto a daños. Pulse la tecla RESET [18] para continuar con el recuento. |
| EE5 | Se han detectado billetes adheridos unos a otros. | Ajuste el apriete de los rodillos de arrastre. Compruebe si los billetes están adheridos unos a otros. Vuelva a iniciar el recuento. |
| EE6 | El sensor MT ha detectado un billete crítico. Proporciones magnéticas inusuales en el billete. | Retire el billete crítico de la bandeja de salida [6]. Pulse la tecla RESET [18] para continuar con el recuento. |
| EE7 | Un billete se ha arrastrado de forma inclinada. | Vuelva a colocar el billete en la bandeja de entrada [3]. Pulse la tecla RESET [18] para continuar con el recuento. |
| EE8 | Se ha detectado un billete más pequeño que el tamaño ajustado en los valores estándar. | Retire el billete crítico de la bandeja de salida [6]. Pulse la tecla RESET [18] para continuar con el recuento. |
| EE9 | Se ha detectado un billete más grande que el tamaño ajustado en los valores estándar. | |
| EEA | Se han detectado billetes dobles o pegados. | |
| EEb | La anchura del último billete y del primer billete del pago no se encuentran dentro de la tolerancia ajustada. | |

Datos técnicos

| | |
|---|--|
| Modelo | NC 455 |
| Funciones | Modo de recuento libre (sin comprobación de características) Arranque automático y manual Función de hacer fajos, se pueden seleccionar hasta 999 billetes Función de sumar |
| Comprobación | Características de luz ultravioleta y características magnéticas Los sensores magnéticos, de infrarrojos y de luz ultravioleta se pueden apagar |
| Capacidad de la bandeja de entrada y salida | 200 unidades en caso de billetes viejos 300 unidades en caso de billetes nuevos |
| Tamaño de los billetes que se pueden contar | 50 mm × 110 mm hasta 85 mm × 180 mm |
| Espesor de los billetes que se pueden contar | 0,075 – 0,15 mm |
| Rango de recuento | 1 – 9999 |
| Velocidad de recuento | 1.000 billetes/minuto |
| Alimentación eléctrica | 230 V (CA), 50 Hz |
| Consumo de corriente | 90 W |
| Fusible | 3,15 A / 250 V |
| Volumen | 60 dB |
| Temperatura (en funcionamiento) | 0 °C – 40 °C |
| Humedad relativa del aire (en funcionamiento) | 60 – 90 % |
| Dimensiones | 242 mm × 276 mm × 245 mm |
| Peso | 4,7 kg |

Advertencias de cuidado

- ➔ Limpiar las superficies de la carcasa con un paño suave y libre de hilachas.
- ➔ Limpie los sensores después de cada uso con el cepillo suministrado.
- ➔ No utilizar detergentes ni disolventes.

Eliminación



Si desea eliminar el aparato, llévalo al punto de recogida del organismo de eliminación local (por ejemplo, al centro de reciclaje).

Según la ley sobre aparatos eléctricos y electrónicos, los propietarios de aparatos antiguos están obligados a llevar los **aparatos eléctricos y electrónicos** anti-

guos a un punto de recogida clasificada de basuras. ¡El símbolo significa que en ningún caso debe tirar el aparato a la basura doméstica!

Los materiales de embalaje se deben eliminar de forma correspondiente siguiendo las prescripciones locales.

Garantía

Estimado cliente:

Nos alegramos de que usted se haya decidido por este aparato.

En caso de un defecto devuelva el aparato junto con el justificante de compra y el embalaje original al lugar donde lo ha adquirido.

Οδηγίες Χρήσης



Διαβάστε και τηρήστε τις παρακάτω πληροφορίες και φυλάξτε τις Οδηγίες Χρήσης για μελλοντική αναφορά!

Υποδείξεις ασφαλείας

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ!

- Κίνδυνος ασφυξίας από μικροεξαρτήματα, μεμβράνες συσκευασίας και προστατευτικές μεμβράνες!
- ➔ Κρατήστε τα παιδιά μακριά από το προϊόν και τη συσκευασία του!

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ!

- Κίνδυνος από τα ρολά τροφοδοσίας!
- ➔ Διατηρείτε τα δάκτυλα, τα μαλλιά κτλ. μακριά από την τροφοδοσία.
- Κίνδυνος παραπατήματος από ακατάλληλα τοποθετημένα καλώδια!
- ➔ Τοποθετήστε τα καλώδια έτσι, ώστε να μην αποτελούν κίνδυνο παραπατήματος.

ΠΡΟΣΟΧΗ

- Κίνδυνος υλικών ζημιών!
- ➔ Μην εισάγετε ξένα σώματα όπως συνδετήρες, λάστιχα κτλ. στην τροφοδοσία.
- ➔ Αποφύγετε περιβαλλοντικές επιδράσεις όπως π.χ. καπνό, σκόνη, τραντάγματα, χημικά, υγρασία, ζέστη ή απευθείας ηλιακή επίδραση.
- ➔ Επισκευές επιτρέπεται να πραγματοποιούνται μόνο από εξειδικευμένο προσωπικό.

Ενδειγμένη χρήση

Η συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων με λειτουργίες ελέγχου – εφεξής συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων – χρησιμοποιεί στη μέτρηση χαρτονομισμάτων. Κάθε άλλη χρήση θεωρείται ως μη σύμφωνη προς τον προορισμό. Αυθαίρετες τροποποιήσεις ή μετατροπές απαγορεύονται. Σε καμία περίπτωση μην ανοίγετε μόνοι σας τη συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων και μην προσπαθείτε να την επιδιορθώσετε.

Αυτή η συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων ελέγχει δύο από τα πιθανά χαρακτηριστικά των χαρτονομισμάτων (υπεριώδη χαρακτηριστικά και μαγνητικά χαρακτηριστικά). Αν τα άλλα χαρακτηριστικά είναι πλαστά ή απουσιάζουν, αυτή η συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων δεν μπορεί να αναγνωρίσει τα χαρτονομίσματα αυτά ως κρίσιμα. Ακόμα και γνήσια χαρτονομίσματα μπορεί λόγω ρύπανσης ή άλλων εξωτερικών επιδράσεων να αναγνωριστούν ως μη γνήσια. Για αυτό ελέγχετε επανειλημμένα τα χαρτονομίσματα που αναγνωρίζονται ως μη γνήσια και σε περίπτωση αμφιβολιών απευθυνθείτε στο τραπεζικό σας ίδρυμα.

Περιεχόμενα παράδοσης

- Συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων NC 455
- Εξωτερική οθόνη
- Καλώδιο τροφοδοσίας
- Βούρτσα
- Μεγάλος και μικρός ιμάντας κίνησης
- Οδηγίες Χρήσης

Απεικονίσεις και τρόποι γραφής

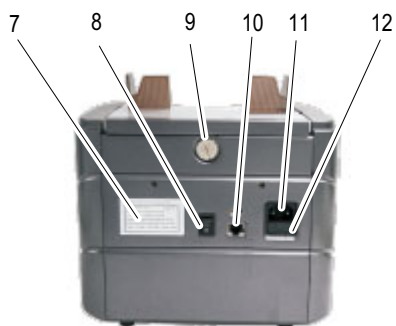
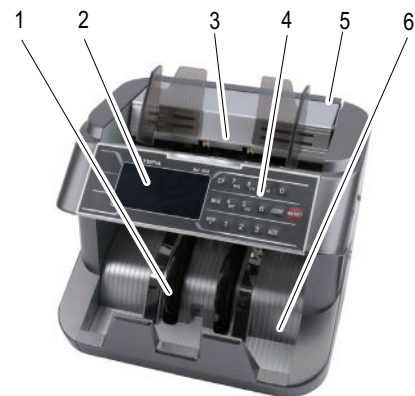


Προς εκτέλεση ενέργεια
Αποτέλεσμα της ενέργειας



Χρήσιμες πληροφορίες

Στοιχεία χειρισμού

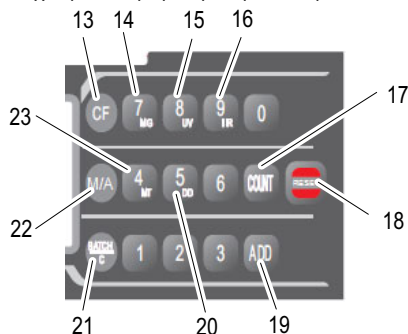


- 1 Βεντάλια
- 2 Οθόνη
- 3 Υποδοχή
- 4 Πληκτρολόγιο
- 5 Λαβή μεταφοράς
- 6 Έξοδος
- 7 Πινάκιδα τύπου
- 8 Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης
- 9 Βίδα ρύθμισης
- 10 Σύνδεση (για εξωτερική οθόνη)
- 11 Ηλεκτρική σύνδεση
- 12 Ασφάλεια

Πληκτρολόγιο

Η εικόνα δείχνει το πληκτρολόγιο [4] της συσκευής καταμέτρησης χαρτονομισμάτων.

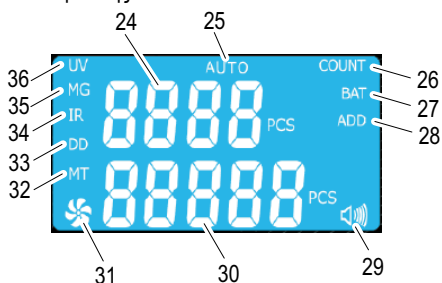
Ορισμένα πλήκτρα έχουν διαφορετική ή πολλαπλή αντιστοίχιση ανάλογα με την περίπτωση.



- 13 **CF** = Λειτουργία εναλλαγής
- 14 **MG** = Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση μαγνητικού ελέγχου
- 15 **UV** = Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση ελέγχου υπεριώδους φωτός
- 16 **IR** = Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση ελέγχου υπερύθρων
- 17 **COUNT** = Μέτρηση χωρίς ενεργοποίηση αισθητήρων
- 18 **RESET** = Διαγραφή τρέχοντος αποτελέσματος
- 19 **ADD** = Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση πρόσθεσης
- 20 **DD** = Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση ελέγχου πλάτους χαρτονομισμάτων
- 21 **BATCH/C** = Λειτουργία δεσμιδοποίησης
- 22 **M/A** = Χειροκίνητη ή αυτόματη έναρξη
- 23 **MT** = Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση εκτεταμένου μαγνητικού ελέγχου

Οθόνη

Η εικόνα δείχνει την οθόνη [2] κατά τη διάρκεια της αυτοδιάγνωσης.



- 24 Πάνω ένδειξη για το αποτέλεσμα της προηγούμενης καταμέτρησης ή τον προρυθμισμένο αριθμό για δέσμες χαρτονομισμάτων
- 25 **AUTO** = Ενεργοποιημένη αυτόματη έναρξη
- 26 **COUNT** = Ενεργοποιημένη μέτρηση χωρίς αισθητήρες
- 27 **BAT** = Ενεργοποιημένη δεσμιδοποίηση
- 28 **ADD** = Ενεργοποιημένη πρόσθεση
- 29 Ένδειξη για ηχητικό σήμα
- 30 Κάτω ένδειξη για τον αριθμό των χαρτονομισμάτων
- 31 Ένδειξη λειτουργίας συσκευής καταμέτρησης χαρτονομισμάτων
- 32 **MT** = Ενεργοποιημένος εκτεταμένος μαγνητικός έλεγχος
- 33 **DD** = Ενεργοποιημένος έλεγχος πλάτους χαρτονομισμάτων
- 34 **IR** = Ενεργοποιημένος έλεγχος υπερύθρων
- 35 **MG** = Ενεργοποιημένος μαγνητικός έλεγχος
- 36 **UV** = Ενεργοποιημένος έλεγχος υπεριώδους φωτός

Χειρισμός

Σύνδεση συσκευής καταμέτρησης χαρτονομισμάτων

i Όταν δεν χρησιμοποιείτε τη συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα, αποσυνδέστε την από το ηλεκτρικό δίκτυο.

+ Συνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας στην ηλεκτρική σύνδεση [11] της συσκευής καταμέτρησης χαρτονομισμάτων.

+ Συνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας σε μια κατάλληλα εγκατεστημένη πρίζα.

Σύνδεση εξωτερικής οθόνης

Η συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων μπορεί να συνδεθεί με τη συνοδευτική εξωτερική οθόνη [37].

Στην εξωτερική οθόνη [37] εμφανίζεται η καταμέτρηση των χαρτονομισμάτων.

+ Συνδέστε την εξωτερική οθόνη [37] με τη σύνδεση [10] της συσκευής καταμέτρησης χαρτονομισμάτων.

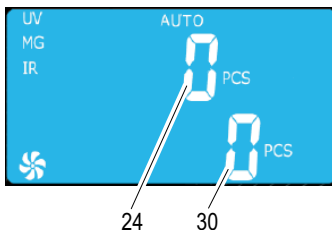


37 Εξωτερική οθόνη

Ενεργοποίηση και απενεργοποίηση συσκευής καταμέτρησης χαρτονομισμάτων

Η συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων ενεργοποιείται και απενεργοποιείται με έναν διακόπτη [8] στην πίσω πλευρά.

Μετά την ενεργοποίηση η συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων εκτελεί μια αυτοδιάγνωση. Κατά τη διάρκεια της αυτοδιάγνωσης εμφανίζεται **8888** ή **88888** στις ενδείξεις [24, 30]. Όταν η αυτοδιάγνωση έχει ολοκληρωθεί χωρίς βλάβη, εμφανίζεται **0** στις ενδείξεις [24, 30].



Αν διαπιστωθεί μια βλάβη, αυτό εμφανίζεται στην πάνω ένδειξη [24] (βλέπε αντιμετώπιση βλάβης).

Έλεγχοι

Επιλογή χαρακτηριστικών ελέγχου

Πριν από την τοποθέτηση χαρτονομισμάτων επιλέξτε, ποιοι αισθητήρες θα είναι ενεργοί, ώστε να ελεγχθούν τα αντίστοιχα χαρακτηριστικά (UV, MG, MT, IR).

+ Πατήστε το πλήκτρο **CF** [13].

+ Η συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων μεταβαίνει στη λειτουργία επιλογής χαρακτηριστικών ελέγχου, όπως περιγράφεται στη συνέχεια. Η εισαγωγή ψηφίων μέσω των αριθμητικών πλήκτρων δεν είναι δυνατή σε αυτόν τον τρόπο λειτουργίας.

i Πατήστε ξανά το πλήκτρο **CF** [13], για να τερματίσετε την επιλογή των χαρακτηριστικών ελέγχου και να επιστρέψετε την εισαγωγή ψηφίων.

Αναγνώριση των υπεριωδών χαρακτηριστικών στα χαρτονομίσματα:

+ Πατήστε το πλήκτρο **UV** [15].

+ Ο αισθητήρας υπεριώδους φωτός για την αναγνώριση υπεριωδών χαρακτηριστικών ενεργοποιείται/απενεργοποιείται. Στην οθόνη εμφανίζεται **UV** [36].

Αναγνώριση των μαγνητικών χαρακτηριστικών στα χαρτονομίσματα:

+ Πατήστε το πλήκτρο **MG** [14].

+ Ο μαγνητικός αισθητήρας για την αναγνώριση μαγνητικών χαρακτηριστικών ενεργοποιείται/απενεργοποιείται. Στην οθόνη εμφανίζεται **MG** [35].

Αναγνώριση των εκτεταμένων μαγνητικών χαρακτηριστικών στα χαρτονομίσματα:

+ Πατήστε το πλήκτρο **MT** [23].

+ Ο μαγνητικός αισθητήρας για την εκτεταμένη αναγνώριση μαγνητικών χαρακτηριστικών ενεργοποιείται/απενεργοποιείται. Στην οθόνη εμφανίζεται **MT** [32].

Αναγνώριση του πλάτους χαρτονομίσματος:

+ Πατήστε το πλήκτρο **DD** [20].

+ Ο αισθητήρας πλάτους για την αναγνώριση του πλάτους χαρτονομίσματος ενεργοποιείται/απενεργοποιείται. Στην οθόνη εμφανίζεται **DD** [33].

Αναγνώριση διπλών χαρτονομισμάτων:

i Ο αισθητήρας υπερέθρων θα πρέπει να είναι πάντα ενεργός κατά τους ελέγχους.

+ Πατήστε το πλήκτρο **IR** [16].

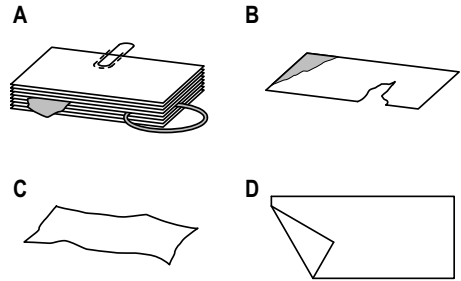
+ Ο αισθητήρας υπερέθρων για την αναγνώριση διπλών χαρτονομισμάτων ενεργοποιείται/απενεργοποιείται. Στην οθόνη εμφανίζεται **IR** [34].

Προετοιμασία χαρτονομισμάτων

i Τα καλύτερα αποτελέσματα επιτυγχάνονται μετά από μια φάση προθέρμανσης 3 λεπτών.

Το έντονο φως του περιβάλλοντος μπορεί να επηρεάσει τον αισθητήρα και να οδηγήσει σε εσφαλμένα αποτελέσματα.

Προσέξτε τα παρακάτω σημεία, για να αποφύγετε δυσλειτουργίες.



+ Ελέγξτε τη δεσμίδα χαρτονομισμάτων πριν από την τοποθέτηση για μικρά κομμάτια χαρτιού, συνδετήρες, λάστιχα και άλλα ξένα σώματα και απομακρυνέτε τα (εικόνα A).

+ Μην τοποθετείτε ελαττωματικά χαρτονομίσματα (εικόνα B).

+ Λειάνετε τα σαλακωμένα και διπλωμένα χαρτονομίσματα, προτού τα τοποθετήσετε (εικόνα C/D).

+ Μην τοποθετείτε χαρτονομίσματα που είναι κολλημένα μεταξύ τους μέσα στη συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων.

+ Διαχωρίστε τα χαρτονομίσματα μεταξύ τους.

Τοποθέτηση χαρτονομισμάτων

Η συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων είναι μια συσκευή εμπρόσθιας τροφοδοσίας, όπου τα χαρτονομίσματα τροφοδοτούνται από την μπροστινή πλευρά.

+ Τοποθετήστε τη δεσμίδα χαρτονομισμάτων στην υποδοχή [3].

+ Το τέρμα κάτω χαρτονόμισμα της δεσμίδας χαρτονομισμάτων τροφοδοτείται στη συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων.

i Εκτελέστε τη μέτρηση στις δύο πλευρές για την ασφαλή αναγνώριση των κρίσιμων χαρτονομισμάτων. Τα χαρακτηριστικά ασφαλείας των χαρτονομισμάτων βρίσκονται στις δύο πλευρές του χαρτονομίσματος.

Αυτόματη/χειροκίνητη τροφοδοσία

Αυτόματη τροφοδοσία:

+ Πατήστε το πλήκτρο **M/A** [22].

+ Η αυτόματη τροφοδοσία των χαρτονομισμάτων ενεργοποιείται. Στην οθόνη εμφανίζεται **AUTO** [25].

Χειροκίνητη τροφοδοσία:

+ Πατήστε το πλήκτρο **M/A** [22], μέχρι να σβήσει στην οθόνη η ένδειξη **AUTO** [25].

+ Η χειροκίνητη τροφοδοσία των χαρτονομισμάτων ενεργοποιείται.

+ Πατήστε το πλήκτρο **RESET** [18], για να ξεκινήσετε τη μέτρηση.

Λειτουργίες

+ Επιλέξτε την επιθυμητή λειτουργία.

Μέτρηση

Με αυτήν τη λειτουργία ελέγχεται ο αριθμός των χαρτονομισμάτων και ανάλογα με τη ρύθμιση των αισθητήρων ο πραγματικός χρόνος.

Κατά τη μέτρηση ο αριθμός των χαρτονομισμάτων εμφανίζεται στην πάνω ένδειξη [24].

Αν τα μετρημένα χαρτονομίσματα αφεθούν στην έξοδο [6], η μέτρηση συνεχίζεται.

Αν τα μετρημένα χαρτονομίσματα απομακρυνθούν από την έξοδο [6] και μια νέα στοιβή χαρτονομισμάτων τοποθετηθεί στην υποδοχή [3], η μέτρηση ξεκινά ξανά από το 0.

Η προηγούμενη καταμέτρηση των χαρτονομισμάτων εμφανίζεται στην κάτω ένδειξη [30].

+ Πατήστε το πλήκτρο **COUNT** [17].

+ Τα χαρτονομίσματα καταμετρώνται χωρίς έλεγχο χαρακτηριστικών (UV, MG, MT, IR) και τοποθετούνται στην έξοδο [6].

Πρόσθεση

Με αυτήν τη λειτουργία η μέτρηση συνεχίζεται, ακόμα και όταν τα μετρημένα χαρτονομίσματα έχουν αφαιρεθεί από την έξοδο [6] και έπειτα τοποθετηθούν νέες δεσμίδες χαρτονομισμάτων στην υποδοχή [3].

Αυτή η λειτουργία ενδείκνυται ιδίως για μεγάλες δεσμίδες χαρτονομισμάτων ή για χρησιμοποιημένα ή έντονα τσαλακωμένα χαρτονομίσματα. Μπορούν να μετρηθούν διαδοχικά μικρότερες δεσμίδες χαρτονομισμάτων. Η συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων συνεχίζει την καταμέτρηση των χαρτονομισμάτων.

+ Πατήστε το πλήκτρο **ADD** [19].

+ Η λειτουργία πρόσθεσης ενεργοποιείται/ απενεργοποιείται. Στην οθόνη εμφανίζεται **ADD** [28].

Δεσμιδοποίηση

Με αυτήν τη λειτουργία η μέτρηση σταματά, όταν έχει μετρηθεί ένας προρυθμισμένος αριθμός χαρτονομισμάτων. Αν η μετρημένη δεσμίδα χαρτονομισμάτων αφαιρεθεί από την έξοδο [6], η πάνω ένδειξη [24] αλλάζει σε *B* και η επόμενη δεσμίδα χαρτονομισμάτων καταμετράται.

+ Πατήστε το πλήκτρο **BATCH/C** [21].

+ Στην οθόνη εμφανίζεται **BAT** [27]. Στην κάτω ένδειξη [30] εμφανίζεται ο προρυθμισμένος αριθμός *100*.

+ Εισάγετε με τα αριθμητικά πλήκτρα τον επιθυμητό αριθμό.

i Ο αριθμός μπορεί να επιλεγεί ελεύθερα από *1* έως *999*.

+ Ο καταχωρημένος αριθμός εμφανίζεται στην κάτω ένδειξη [30]. Η συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων είναι έτοιμη για τη δεσμιδοποίηση.

+ Τοποθετήστε τη δεσμίδα χαρτονομισμάτων στην υποδοχή [3].

+ Ο αριθμός των καταμετρημένων χαρτονομισμάτων εμφανίζεται στην πάνω ένδειξη [24].

i Αν προτού επιτευχθεί ο προρυθμισμένος αριθμός δεν υπάρχουν άλλα χαρτονομίσματα στην υποδοχή [3], η πάνω ένδειξη [24] εμφανίζει τον αριθμό που καταμετρήθηκε έως τώρα. Αν τοποθετηθούν και άλλα χαρτονομίσματα στην υποδοχή [3], η διαδικασία συνεχίζεται μέχρι να επιτευχθεί ο επιθυμητός αριθμός.

i Πατήστε το πλήκτρο **BATCH/C** [21], για να απενεργοποιήσετε τη λειτουργία.

Συντήρηση

Καθαρισμός των αισθητήρων

Τα χαρτονομίσματα είναι συχνά ρυπασμένα, ιδίως από σκόνη. Κατά τη μέτρηση οι ρύποι επικάθονται στους αισθητήρες. Οι ρυπασμένοι αισθητήρες αποτελούν τη συχνότερη αιτία δυσλειτουργιών.

+ Απενεργοποιήστε τη συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων με τον διακόπτη [8].

+ Αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.

+ Μετακινήστε το πάνω κάλυμμα του περιβλήματος προς τα πάνω.

i Αν χρειάζεται καθαρίστε τα μη προσβάσιμα σημεία με πεπιεσμένο αέρα. Πεπιεσμένος αέρας διατίθεται στο εμπόριο σε μικρές φιάλες σπρέι.

+ Καθαρίστε τους αισθητήρες με τη συνοδευτική βούρτσα.

+ Τοποθετήστε ξανά το πάνω κάλυμμα.

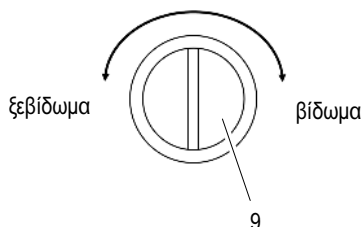
Ρύθμιση πίεσης των ρολών τροφοδοσίας

Η συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων είναι εργοστασιακά έτσι ρυθμισμένη, ώστε τα χαρτονομίσματα να τροφοδοτούνται σωστά. Αν τα χαρτονομίσματα δεν τροφοδοτούνται πλέον σωστά ή αν εμφανιστεί το μήνυμα συναγερμού **EE5** στην οθόνη [2], αλλάξτε την πίεση των ρολών τροφοδοσίας.

Η βίδα ρύθμισης [9] για την πίεση της πλάκας τροφοδοσίας βρίσκεται στην πίσω πλευρά.

Περιστρέφοντας τη βίδα ρύθμισης [9] αριστερόστροφα μειώνεται η πίεση των ρολών τροφοδοσίας.

Περιστρέφοντας τη βίδα ρύθμισης [9] δεξιόστροφα αυξάνεται η πίεση των ρολών τροφοδοσίας.



+ Απενεργοποιήστε τη συσκευή καταμέτρησης χαρτονομισμάτων με τον διακόπτη [8].

+ Αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα.

+ Ρυθμίστε την πίεση των ρολών τροφοδοσίας έτσι με τη βίδα ρύθμισης [9], ώστε το χαρτονομίσμα να μπορεί να ωθηθεί με μικρή δύναμη κάτω από τα ρολά τροφοδοσίας.

Αντιμετώπιση βλάβης

Μηνύματα βλάβης

Τα μηνύματα βλάβης εμφανίζονται στην πάνω ένδειξη [24] με έναν κωδικό. Ταυτόχρονα η οθόνη [2] αλλάζει σε κόκκινο φόντο.

i Συχνή αιτία βλάβης αποτελούν οι ρυπασμένοι αισθητήρες (βλέπε καθαρισμό των αισθητήρων). Ακολουθήστε τις οδηγίες στη λύση.

| Κωδικός | Αιτία | Λύση |
|---------|---|--|
| Ε01 | Ο αριστερός αισθητήρας για τη μέτρηση χαρτονομισμάτων είναι ρυπασμένος ή ελαττωματικός. | Καθαρίστε τον αισθητήρα. Αν η βλάβη εξακολουθεί να εμφανίζεται, προσέξτε τα στοιχεία στο κεφάλαιο "Εγγύηση". |
| Ε02 | Ο δεξιός αισθητήρας για τη μέτρηση χαρτονομισμάτων είναι ρυπασμένος ή ελαττωματικός. | |
| Ε03 | Ο δίσκος κωδικοποίησης είναι ελαττωματικός, ρυπασμένος ή χαλαρός. | Ακολουθήστε τα στοιχεία στο κεφάλαιο "Εγγύηση". |
| Ε04 | Ο αισθητήρας στην υποδοχή [3] είναι ρυπασμένος ή ελαττωματικός. | Καθαρίστε τον αισθητήρα. Αν η βλάβη εξακολουθεί να εμφανίζεται, προσέξτε τα στοιχεία στο κεφάλαιο "Εγγύηση". |
| Ε05 | Ο αισθητήρας στην έξοδο [6] είναι ρυπασμένος ή ελαττωματικός. | |
| Ε08 | Το φως περιβάλλοντος είναι πολύ έντονο ή περιέχει υπεριώδη ακτινοβολία. | Μειώστε την ένταση του φωτός περιβάλλοντος ή σβήστε το φως περιβάλλοντος. |
| 6F | Τα ρολά τροφοδοσίας περιστρέφονται, αλλά δεν τραβούν τα χαρτονομίσματα. | Πατήστε το πλήκτρο RESET [18] και επαναλάβετε τη μέτρηση. Αν η βλάβη εξακολουθεί να εμφανίζεται, προσέξτε τα στοιχεία στο κεφάλαιο "Ρύθμιση πίεσης των ρολών τροφοδοσίας". |

Μηνύματα συναγερμού

Τα μηνύματα συναγερμού εμφανίζονται στην πάνω ένδειξη [24] με έναν κωδικό. Ταυτόχρονα η οθόνη αλλάζει σε κόκκινο φόντο.

| Κωδικός | Αιτία | Λύση |
|---------|---|---|
| EE1 | Αναγνωρίστηκε ένα κρίσιμο χαρτονόμισμα από τον αισθητήρα UV. Ανεπαρκή ή καθόλου υπεριώδη χαρακτηριστικά στο χαρτονόμισμα. | Αφαιρέστε το κρίσιμο χαρτονόμισμα από την έξοδο [6]. Πατήστε το πλήκτρο RESET [18], για να συνεχίσετε τη μέτρηση. |
| EE2 | Αναγνωρίστηκε ένα κρίσιμο χαρτονόμισμα. Ανεπαρκή ή καθόλου μαγνητικά χαρακτηριστικά στο χαρτονόμισμα. | |
| EE4 | Το χαρτονόμισμα αναγνωρίστηκε ως μισό χαρτονόμισμα. | Αφαιρέστε το κρίσιμο χαρτονόμισμα από την έξοδο [6] και ελέγξτε τα χαρτονόμισμα για ελαττώματα. Πατήστε το πλήκτρο RESET [18], για να συνεχίσετε τη μέτρηση. |
| EE5 | Αναγνωρίστηκαν κολλημένα μεταξύ τους χαρτονόμισμα. | Ρυθμίστε την πίεση των ρολών τροφοδοσίας. Ελέγξτε αν τα χαρτονόμισμα είναι κολλημένα μεταξύ τους. Ξεκινήστε τη μέτρηση εκ νέου. |
| EE6 | Αναγνωρίστηκε ένα κρίσιμο χαρτονόμισμα από τον αισθητήρα MG. Ασυνήθιστες αναλογίες μαγνητικών υλικών στο χαρτονόμισμα. | Αφαιρέστε το κρίσιμο χαρτονόμισμα από την έξοδο [6]. Πατήστε το πλήκτρο RESET [18], για να συνεχίσετε τη μέτρηση. |
| EE7 | Το χαρτονόμισμα τροφοδοτήθηκε λοξά. | Τοποθετήστε το χαρτονόμισμα ξανά στην υποδοχή [3]. Πατήστε το πλήκτρο RESET [18], για να συνεχίσετε τη μέτρηση. |
| EE8 | Αναγνωρίστηκε χαρτονόμισμα μικρότερο από ό,τι έχει ρυθμιστεί στις βασικές τιμές. | Αφαιρέστε το κρίσιμο χαρτονόμισμα από την έξοδο [6]. Πατήστε το πλήκτρο RESET [18], για να συνεχίσετε τη μέτρηση. |
| EE9 | Αναγνωρίστηκε χαρτονόμισμα μεγαλύτερο από ό,τι έχει ρυθμιστεί στις βασικές τιμές. | |
| EEA | Αναγνωρίστηκαν διπλά ή κολλημένα χαρτονόμισμα. | |
| EEb | Το πλάτος του πρώτου και του τελευταίου χαρτονομίσματος της καταμέτρησης δεν βρίσκεται στη ρυθμισμένη ανοχή. | |

Τεχνικά στοιχεία

| | |
|--|--|
| Μοντέλο | NC 455 |
| Λειτουργίες | Ελεύθερη λειτουργία καταμέτρησης (χωρίς έλεγχο χαρακτηριστικών) Αυτόματη και χειροκίνητη έναρξη Λειτουργία δεσμιδοποίησης, δυνατότητα επιλογής έως 999 χαρτονομισμάτων Λειτουργία πρόσθεσης |
| Έλεγχος | Υπεριώδη και μαγνητικά χαρακτηριστικά Αισθητήρες υπεριώδους φωτός, αισθητήρες υπερύθρων και μαγνητικοί αισθητήρες με δυνατότητα απενεργοποίησης |
| Χωρητικότητα υποδοχής και εξόδου | 200 τεμάχια σε παλιά χαρτονομίσματα 300 τεμάχια σε καινούργια χαρτονομίσματα |
| Μέγεθος των μετρήσιμων χαρτονομισμάτων | 50 mm × 110 mm έως 85 mm × 180 mm |
| Πάχος των μετρήσιμων χαρτονομισμάτων | 0,075 – 0,15 mm |
| Περιοχή μέτρησης | 1 – 9999 |
| Ταχύτητα καταμέτρησης | 1.000 χαρτονομίσματα / λεπτό |
| Τροφοδοσία ρεύματος | 230 V (AC), 50 Hz |
| Κατανάλωση ρεύματος | 90 W |
| Ασφάλεια | 3,15 A / 250 V |
| Ένταση ήχου | 60 dB |
| Θερμοκρασία (λειτουργία) | 0 °C – 40 °C |
| Σχετική υγρασία αέρα (λειτουργία) | 60 – 90 % |
| Διαστάσεις | 242 mm × 276 mm × 245 mm |
| Βάρος | 4,7 kg |

Παρατηρήσεις περιποίησης

- + Να καθαρίζετε τις επιφάνειες του περιβλήματος με ένα μαλακό πανί που δεν αφήνει χνούδι.
- + Καθαρίζετε τους αισθητήρες μετά από κάθε χρήση με τη συνοδευτική βούρτσα.
- + Να μην χρησιμοποιείτε υγρά καθαρισμού ή διαλύτες.

Αποκομιδή/απόρριψη



Για να απορρίψετε τη συσκευή προωθήστε την στην υπηρεσία αποκομιδής του δημοτικού φορέα διαχείρισης αποβλήτων (π.χ. υπηρεσία ανακύκλωσης). Σύμφωνα με τον νόμο για τις ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές οι ιδιοκτήτες παλαιών συσκευών είναι υποχρεωμένοι να

απορρίπτουν ξεχωριστά τις **παλιές ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές**. Το διπλανό σύμβολο σημαίνει, ότι η συσκευή δεν επιτρέπεται σε καμία περίπτωση να απορριφθεί στα οικιακά απορρίμματα! **Η αποκομιδή των υλικών συσκευασίας** να γίνεται σύμφωνα με τις τοπικές προδιαγραφές.

Εγγύηση

Αξιότιμη πελάτη,
Χαιρόμαστε που επιλέξατε αυτή τη συσκευή. Σε περίπτωση βλάβης επιστρέψτε παρακαλώ αυτή τη συσκευή μαζί με την απόδειξη αγοράς της και συσκευασμένη στη γνήσια συσκευασία της εκεί όπου την αγοράσατε.



(DE) (AT) (CH) Konformitätserklärung

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.go-europe.com.

(GB) (IE) (CY) Declaration of conformity

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our website www.go-europe.com.

(FR) (BE) (CH) Déclaration de conformité

Vous pouvez télécharger gratuitement la déclaration de conformité intégrale depuis notre site Internet www.go-europe.com.

(NL) (BE) Verklaring van overeenstemming

Voor de complete verklaring van overeenstemming gebruikt u alstublieft de kosteloze download van onze website www.go-europe.com.

(IT) (CH) Dichiarazione di conformità

Per la dichiarazione di conformità completa si prega di usufruire del download gratuito dal nostro sito web www.go-europe.com.

(ES) Declaración de conformidad

Puede descargar gratis la declaración de conformidad completa en nuestra Web www.go-europe.com.

(GR) Δήλωση συμμόρφωσης

Μπορείτε να κατεβάσετε δωρεάν την πλήρη δήλωση συμμόρφωσης από τον ιστότοπό μας www.go-europe.com.

(DE) (AT) (CH) Wir behalten uns inhaltliche und technische Änderungen vor.

(GB) (IE) (CY) All rights reserved.

(FR) (BE) (CH) Nous nous réservons le droit de procéder à des modifications quant au contenu et à la technique.

(NL) (BE) We behouden ons het recht op inhoudelijke en technische veranderingen voor.

(IT) (CH) Con riserva di modifiche tecniche e al contenuto.

(ES) Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas y de contenido.

(GR) Με την επιφύλαξη αλλαγών στο περιεχόμενο και τεχνικών αλλαγών.

GO Europe GmbH
Zum Kraftwerk 1
45527 Hattingen
Germany

V.1 / 11.2019